

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht SchSG

Schiffssicherheitsgesetz (SchSG)

vom 09. September 1998 ([BGBl. I Seite 2860](#))

geändert durch

- Artikel 1 der Ersten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 18. September 1998 (BGBl. I Seite 3013),
- Artikel 1 der Zweiten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 24. Juni 1999 (BGBl. I Seite 1462),
- Artikel 8 des Gesetzes zur Neuregelung des Bergungsrechts in der See- und Binnenschifffahrt (Drittes Seerechtsänderungsgesetz) vom 16. Mai 2001 (BGBl. I Seite 898),
- Artikel 1 der Dritten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 24. August 2001 (BGBl. I Seite 2276),
- Artikel 278 der Siebenten Zuständigkeitsanpassungs-Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I Seite 2785),
- Artikel 1 der Vierten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 25. September 2002 (BGBl. I Seite 3762),
- Artikel 1 der Fünften Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 19. Dezember 2002 (BGBl. I Seite 4690),
- Artikel 1 und Artikel 2 der Sechsten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 08. Dezember 2003 (BGBl. I Seite 2465),
- Artikel 3 des Gesetzes zur Neuordnung der Sicherheit von technischen Arbeitsmitteln und Verbraucherprodukten vom 06. Januar 2004 (BGBl. I Seite 2),
- Artikel 4 der Elften Verordnung zur Änderung seeverkehrsrechtlicher Vorschriften vom 18. Februar 2004 (BGBl. I Seite 300),
- Artikel 3 des Gesetzes zur Ausführung der im Dezember 2002 vorgenommenen Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See und des Internationalen Codes für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen vom 25. Juni 2004 (BGBl. I Seite 1389),
- Artikel 8 der Zwölften Verordnung zur Änderung seeverkehrsrechtlicher Vorschriften vom 06. August 2005 (BGBl. I Seite 2288),
- Artikel 1 der Siebenten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 17. Oktober 2005 (BGBl. I Seite 2985),
- Artikel 6 der Achten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 28. Juni 2006 (BGBl. I Seite 1417),
- Artikel 323 der Neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I Seite 2407),
- Artikel 4 der Ersten Verordnung zur Änderung umweltrechtlicher Vorschriften in der Seeschifffahrt vom 18. Juni 2007 (BGBl. I Seite 1177),
- Artikel 3 der Neunten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 27. August 2007 (BGBl. I Seite 2193),
- Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung seeverkehrsrechtlicher, verkehrsrechtlicher und anderer Vorschriften mit Bezug zum Seerecht vom 08. April 2008 (BGBl. I Seite 706),
- Artikel 2 der Zehnten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 11. Mai 2009 (BGBl. I Seite 507),
- Artikel 2 der Elften Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 07. April 2010 (BGBl. I Seite 399),
- Artikel 2 der Zwölften Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 18. Mai 2011 (BGBl. I Seite 935),
- Artikel 35 des Gesetzes über die Neuordnung des Geräte- und Produktsicherheitsrechts vom 08. November 2011 (BGBl. I Seite 2178),
- Artikel 2 der Dreizehnten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 08. März 2012 (BGBl. I Seite 483),
- Artikel 5 der Verordnung zur Änderung gefahrgutrechtlicher und schiffssicherheitsrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2012 (BGBl. I Seite 2715),
- Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes zur Umsetzung des Seearbeitsübereinkommens 2006 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 20. April 2013 (BGBl. I Seite 868),
- Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung seeverkehrsrechtlicher und sonstiger Vorschriften mit Bezug zum Seerecht vom 04. Juni 2013 (BGBl. I Seite 1471),
- Artikel 1 der Vierzehnten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 23. Januar 2014 (BGBl. I Seite 78),
- Artikel 555 der Zehnten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I Seite 1474),
- Artikel 1 der Fünfzehnten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 25. September 2015 (BGBl. I Seite 1664),
- Artikel 2 der Fünfzehnten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 25. September 2015 (BGBl. I Seite 1664),
- Artikel 3 der Fünfzehnten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 25. September 2015 (BGBl. I Seite 1664),
- Artikel 1 der Sechzehnten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 28. Juni 2016 (BGBl. I Seite 1504),
- Artikel 3 der Fünfzehnten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 25. September 2015 (BGBl. I Seite 1664),

- Artikel 1 der Sechzehnten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 28. Juni 2016 (BGBl. I Seite 1504),

zuletzt geändert durch Artikel 1 der Siebzehnten Schiffssicherheitsanpassungsverordnung vom 02. Juli 2017 (BGBl. I Seite 2268).

Schiffssicherheitsgesetz (SchSG)

§ 1 Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen

§ 2 Weitere Begriffsbestimmungen und Ausnahmen vom Anwendungsbereich

§ 3 Grundsatz

§ 4 Einheitliche Durchführung völkerrechtlicher Regeln und Normen

§ 5 Umsetzung von Verpflichtungen in Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union^{*)}

§ 6 Ergänzende Pflichten

§ 7 Organisation, bauliche Beschaffenheit und Ausrüstung der Schiffe

§ 8 Verhalten beim Schiffsbetrieb

§ 9 Verantwortliche Personen

§ 10 Überwachung

§ 11 Behördliche Aufgaben aufgrund von Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union^{*)}

§ 12 Ermessensbindung

§ 13 Maßnahmen bei Verstößen

§ 14 Überprüfung von Schiffen unter ausländischer Flagge^{**)}

§ 15 Rechtsetzungsermächtigung

Anlage

^{*)} Diese Bestimmung dient der Umsetzung der in Abschnitt D der Anlage genannten gemeinschaftsrechtlichen Vorschriften.

^{**)} Diese Bestimmung dient zugleich der Umsetzung folgender Vorschriften:

Richtlinie 95/21/EG des Rates vom 19. Juni 1995 zur Durchsetzung internationaler Normen für die Schiffssicherheit, die Verhütung von Verschmutzung und die Lebens- und Arbeitsbedingungen an Bord von Schiffen, die Gemeinschaftshäfen anlaufen und in den Hoheitsgewässern der Mitgliedstaaten fahren (Hafenstaatkontrolle);

Artikel 8 und 10 der Richtlinie 94/58/EG des Rates vom 22. November 1994 über Mindestanforderungen für die Ausbildung von Seeleuten.

Stand: 13. Juli 2017

© Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG §1

§ 1 Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen

(1) Dieses Gesetz bestimmt, welche Maßnahmen bei der Durchführung der jeweils geltenden internationalen Regelungen zur Schiffssicherheit und zum Umweltschutz auf See (Regelungen) vorzunehmen sind, um die Sicherheit und den Umweltschutz auf See sowie den damit unmittelbar im Zusammenhang stehenden Arbeitsschutz zu gewährleisten.

(2) Internationale Regelungen im Sinne dieses Gesetzes sind die in den Abschnitten A bis C der Anlage aufgeführten Vorschriften des innerstaatlich geltenden Völkerrechts und die in Abschnitt D der Anlage aufgeführten Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften oder der Europäischen Union in der jeweils geltenden Fassung. Internationale Schiffssicherheitsnormen im Sinne dieses Gesetzes sind die in Abschnitt E der Anlage aufgeführten in Deutschland als anwendbare anerkannte Regeln der Technik oder der seemännischen Praxis bekanntgemachten Vorschriften in der jeweils angegebenen Fassung. Zu den Schiffssicherheitsregelungen im Sinne des Satzes 1 gehören auch die internationalen Vorschriften, die die Abwehr äußerer Gefahren regeln, soweit auf diese Vorschriften in Übereinstimmung mit den nachfolgenden Bestimmungen in der Anlage Bezug genommen ist.

(3) Dieses Gesetz gilt, vorbehaltlich der Bestimmung des § 6 Absatz 3, nicht für

1. das Verhalten der Schiffsführung in Bezug auf den Verkehr und die Fahrtroute einschließlich der darauf bezogenen Vorschriften zur Gefahrenabwehr, Meldung und Hilfeleistung sowie zur Anbringung und Verwendung von Lichtern und Signalen,
2. (aufgehoben)
3. die Beförderung gefährlicher Güter im Sinne des § 9 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 des Seeaufgabengesetzes und im Sinne des Atomgesetzes,
4. die Durchführung des Sozialgesetzbuchs,
5. die Durchführung des Fischereirechts sowie
6. den Warenverkehr einschließlich der Sicherheit nach dem Produktsicherheitsgesetz.

Stand: 05. Juni 2013

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG § 2

§ 2 Weitere Begriffsbestimmungen und Ausnahmen vom Anwendungsbereich

(1) Schiffe im Sinne dieses Gesetzes sind

1. Seeschiffe, die die Bundesflagge führen;
2. Seeschiffe im Eigentum und öffentlichen Dienst des Bundes, eines Landes oder einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft oder Anstalt mit Sitz im Geltungsbereich des Grundgesetzes, die anstelle der Bundesflagge eine Dienstflagge führen;
3. Binnenschiffe, die in einem deutschen Schiffsregister eingetragen sind und auf Wasserstraßen der Zonen 1 und 2 nach Anlage 1 der Binnenschiffsuntersuchungsordnung vom 17. März 1988 ([BGBl. I Seite 238](#)) in ihrer jeweils geltenden Fassung verkehren oder die Grenze der Seefahrt seewärts überschreiten;
4. Schiffe unter ausländischer Flagge, mit denen Küstenschifffahrt im Sinne der Verordnung über die Küstenschifffahrt vom 05. Juli 2002 ([BGBl. I Seite 2555](#)) in ihrer jeweils geltenden Fassung betrieben wird oder die auf Seeschifffahrtsstraßen oder im seewärts angrenzenden Bereich des deutschen Küstenmeeres gewerblich eingesetzt sind.

(2) Soweit sich aus den internationalen Regelungen nichts Abweichendes ergibt, sind die Vorschriften dieses Gesetzes auf andere als die in Absatz 1 genannten Schiffe nur im Rahmen einer Durchsetzung, die mit den allgemeinen Regeln des Völkerrechts und mit dem Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen im Einklang steht, nach den folgenden Grundsätzen anwendbar:

1. In den deutschen Hoheitsgewässern sind internationale Schiffssicherheitsregelungen hinsichtlich
 - a. der Zeugnisse, Aufzeichnungen und sonstigen Dokumente sowie
 - b. der Bauart, Bauausführung, Ausrüstung und Besatzungvorbehaltlich der Nummern 3 bis 5 nur anwendbar, wenn sie in Abschnitt A oder Abschnitt C der Anlage genannt sind.
2. In der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone sind die in den Abschnitten A und C der Anlage genannten Regelungen anwendbar.
3. Die in Abschnitt B der Anlage genannten Regelungen sind auf Schiffe anwendbar, soweit sich ihr Flaggenstaat zu ihrer Anwendung verpflichtet hat.
4. Für das Schiff übernommene oder für ausländische Staatsangehörige geltende weitergehende zusätzliche Verpflichtungen zur Anwendung von Schiffssicherheitsvorschriften bleiben von den Nummern 1 bis 3 unberührt. Zusätzliche Verpflichtungen in diesem Sinne sind für Schiffe unter der Flagge eines Mitgliedstaats der Europäischen Union auch Verpflichtungen auf Grund der in § 14 Absatz 1 und in Abschnitt D der Anlage genannten Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften oder der Europäischen Union.
5. Die in Abschnitt D der Anlage genannten Regelungen in Bezug auf Fischereifahrzeuge sind, soweit mit diesen in den deutschen Hoheitsgewässern Fischfang ausgeübt oder in einem deutschen Hafen Fang angelandet wird, nach Maßgabe dieses Gesetzes auf Fischereifahrzeuge anwendbar, die nicht die Flagge eines Mitgliedstaats führen.
6. Die in Abschnitt E der Anlage aufgeführten internationalen Schiffssicherheitsnormen sind auf ausländische Schiffe vorbehaltlich der Nummer 4 nicht anwendbar.

(3) Auf Schiffe der Bundeswehr und der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger sowie auf Schiffe unter ausländischer Flagge, die im Dienst ausländischer Staaten ausschließlich für andere als Handelszwecke genutzt werden, sind die Vorschriften dieses Gesetzes nicht anwendbar.

Stand: 05. Juni 2013

© Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG §3

§ 3 Grundsatz

Wer ein Schiff zur Seefahrt einsetzt, ist verpflichtet für dessen sicheren Betrieb und insbesondere dafür zu sorgen, dass es samt seinem Zubehör in betriebssicherem Zustand gehalten und sicher geführt wird und dass die notwendigen Vorkehrungen zum Schutze Dritter vor Gefahren aus dem Betrieb sowie zum Schutz der Meeresumwelt und der Luft vor Gefahren oder widerrechtlichen Beeinträchtigungen aus dem Betrieb getroffen werden. Dies umfasst auch, dass Personen, die in dem Schifffahrtsunternehmen und auf dem Schiff hierfür beauftragt werden, wirksam ausgewählt, angeleitet, unterrichtet, beobachtet und unterstützt werden.

Stand: 05. Juni 2013

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG §4

§ 4 Einheitliche Durchführung völkerrechtlicher Regeln und Normen

Soweit sich aus den innerstaatlichen Rechtsvorschriften, die die in den Abschnitten A und B der Anlage genannten internationalen Regelungen umsetzen, bestimmte Pflichten ergeben, die durch Personen, Organisationen oder Unternehmen - auch für bestimmte Schiffe oder Schiffe bestimmter Baujahre von oder bis zu einem bestimmten Zeitpunkt - zu erfüllen sind (Anforderungen), ohne dass hierfür bestimmte Personen, Organisationen oder Unternehmen als verantwortlich genannt sind, gelten für die Verantwortlichkeit hinsichtlich der Erfüllung dieser Anforderungen die in den §§ 7 bis 9 enthaltenen einheitlichen Grundsätze. Bei der Erfüllung der Pflichten sind die in Abschnitt C der Anlage genannten Bestimmungen zugrunde zu legen.

Stand: 09. April 2008

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG § 5

§ 5 Umsetzung von Verpflichtungen in Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union

(1) Soweit die in Abschnitt D der Anlage genannten Regelungen der Europäischen Gemeinschaften oder der Europäischen Union durch Verpflichtung der Mitgliedstaaten der Europäischen Union darauf abzielen, dass in ihnen genannte Personen, Organisationen oder Unternehmen bestimmte Pflichten einzuhalten haben, sind die sich darauf ergebenden Pflichten von den jeweils Genannten zu erfüllen; diese sind insoweit für die Einhaltung der Regelungen verantwortlich.

(2) Soweit die in Abschnitt D der Anlage genannten Regelungen der Europäischen Gemeinschaften oder der Europäischen Union auf die Einhaltung bestimmter Pflichten von Personen, Organisationen oder Unternehmen abzielen, ohne dass hierfür bestimmte Personen, Organisationen oder Unternehmen als verantwortlich genannt sind, gelten für die Verantwortlichkeit hinsichtlich der Erfüllung der sich daraus ergebenden Pflichten die §§ 7 bis 9 entsprechend.

Stand: 05. Juni 2013

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG § 6

§ 6 Ergänzende Pflichten

(1) Der Schiffseigentümer hat ein Seeschiff, das in ein deutsches Schiffsregister eingetragen wird, zuvor im Einklang mit den internationalen Regelungen amtlich vermessen zu lassen; er hat der hierfür zuständigen Behörde nachträgliche Änderungen des baulichen Zustands anzuzeigen. Dasselbe gilt für ein Binnenschiff, dessen Vermessung nach den internationalen Schiffssicherheitsregelungen vorausgesetzt wird.

(2) Bis zum 31. Dezember 2002 hat der Eigentümer eines in § 2 Absatz 1 genannten Schiffes die Vorschriften der Schiffssicherheitsverordnung in der Fassung vom 03. September 1997 (**BGBI.** I Seite 2217) einzuhalten, soweit sie für ein solches Schiff Prüfungen, Zulassungen und Durchsetzungsmaßnahmen nach den Nummern 9, 17, 21, 21a und 25 der Anlage 7 der Verordnung vorschreiben.

(3) Der Schiffsführer hat - falls nicht anders vorgeschrieben, im Schiffstagebuch - unverzüglich durch geeignete Eintragungen über alle Vorkommnisse an Bord zu berichten, die für die Sicherheit in der Seefahrt einschließlich des Umweltschutzes auf See und des Arbeitsschutzes von besonderer Bedeutung sind. Bei Schiffsunfällen hat der Schiffsführer, soweit erforderlich und möglich, für die Sicherstellung der Eintragungsunterlagen zu sorgen.

(4) Die Anwendung der in Abschnitt E der Anlage aufgeführten internationalen Schiffssicherheitsnormen als allgemein anerkannte Regeln der Technik oder der seemännischen Praxis bleibt unberührt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur macht den Abschnitt E betreffende Änderungen und Ergänzungen im Verkehrsblatt bekannt.

Stand: 01. September 2015

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG §7

§ 7 Organisation, bauliche Beschaffenheit und Ausrüstung der Schiffe

Für die Erfüllung von Anforderungen, die

1. die Organisation der Geschäftsführung, die innerbetriebliche Überwachung, die Konzepte und Verfahren für die Vorschriften zur Schiffssicherheit einschließlich des Arbeitsschutzes und der über den Schutz der Meeresumwelt und der Luft vor den von der Seeschifffahrt ausgehenden Gefahren,
2. die Bauart, die Bauausführung und den baulichen Zustand der Schiffe, die Bauteile, die Freibordmarke sowie die Vorhaltung der erforderlichen Zeugnisse, Bescheinigungen und sonstigen Unterlagen oder
3. die schiffsbezogenen nautischen und technischen Ausrüstungsgegenstände und Systeme der Schiffe, auch der Funkausrüstung, einschließlich Zubehör, Anlagen und an Bord erforderlicher amtlicher Seekarten, Seebücher und sonstiger Veröffentlichungen sowie die Vorhaltung der erforderlichen Zeugnisse, Bescheinigungen und sonstigen Nachweise einschließlich der Ausweisung amtlicher Typenzulassungen hierüber

betreffen, ist der Schiffseigentümer verantwortlich.

Stand: 05. Juni 2013

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG § 8

§ 8 Verhalten beim Schiffsbetrieb

(1) Für die Erfüllung von Anforderungen hinsichtlich des Verhaltens beim Schiffsbetrieb an Bord, insbesondere in Bezug auf den Wachdienst, Ladung und Ballast, Tanks, Schadstoffe, Müllbeseitigung, Übungen und Notfallbekämpfung, Aufzeichnungen und Eintragungen, Unterrichtungen und Meldungen über Vorgänge beim Bordbetrieb sowie das Mitführen und Vorlegen von Zeugnissen, Bescheinigungen und einschlägigen Unterlagen, ist der Schiffsführer verantwortlich.

(2) Für die Erfüllung sonstiger Anforderungen hinsichtlich des Verhaltens beim Schiffsbetrieb einschließlich der Vorschriften, die die sichere Bemannung samt Vorsorge für die Verständigung bei der Tätigkeit des Bordpersonals, die Einhaltung des zulässigen Freibords, die Notfallplanung und -vorsorge, das Veranlassen von Besichtigungen und Kontrollen, das Erhalten des Zustands des Schiffes sowie die Anzeige und das Unterlassen bestimmter Veränderungen betreffen, sind der Schiffseigentümer und der Schiffsführer verantwortlich.

(3) Der Schiffseigentümer hat dafür zu sorgen, dass die Vorschriften über die Abwehr äußerer Gefahren auf dem Schiff durch den Schiffsführer und die Schiffsbesatzung eingehalten werden können. Er hat sicherzustellen, dass das Schiff mit den dafür vorgeschriebenen Navigations- und Alarmsystemen ausgestattet und jeweils ein ausgebildeter Beauftragter für die Gefahrenabwehr in seinem Unternehmen und auf dem Schiff bestellt und eingesetzt ist und dass diese ihre Aufgaben in Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften wahrnehmen können. Der Schiffseigentümer hat den erforderlichen Plan zur Gefahrenabwehr auf dem Schiff zu erstellen, welcher die Befehlsgewalt des Schiffsführers hervorhebt. An der Erfüllung dieser Aufgabe darf der Schiffsführer nicht durch Verpflichtungen gehindert werden, die sich aus dem Beschäftigungsverhältnis ergeben.

(4) Der Schiffsführer ist vorbehaltlich der zuständigen Behörden für die Gefahrenabwehr auf dem Schiff verantwortlich und hat dabei die Einhaltung der entsprechenden Verpflichtungen sicherzustellen. Dazu zählen insbesondere die Verpflichtungen nach dem Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See und dem Internationalen Code für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen, soweit sie die Gefahrenabwehr durch den Kapitän betreffen.

Stand: 09. April 2008

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG §9

§ 9 Verantwortliche Personen

(1) Verantwortlich im Sinne dieses Gesetzes sind,

1. soweit der Schiffseigentümer verantwortlich ist, auch

- a. der oder die Miteigentümer, bei Partenreedereien der Korrespondentreeder oder, wenn ein solcher nicht bestellt ist, die Mitreeder,
- b. der gesetzliche Vertreter des Eigentümers und bei juristischen Personen das vertretungsberechtigte Organ,
- c. bei Personenhandelsgesellschaften der vertretungsberechtigte Gesellschafter sowie
- d. Personen, die ihm gegenüber die Verantwortung für den Betrieb des Schiffes übernommen haben, wobei die Buchstaben b und c entsprechend anzuwenden sind,

2. soweit der Schiffsführer verantwortlich ist, auch Personen, die mit Aufgaben der Sicherheit des Schiffes beauftragt sind, im Rahmen der ihnen übertragenen Aufgaben und Befugnisse,

3. Personen, die es sonst gegenüber einem Verantwortlichen übernommen haben, nach diesem Gesetz ihm obliegende Aufgaben verantwortlich wahrzunehmen, im Rahmen dieser Aufgaben und ihrer Befugnisse.

(2) Die Verantwortlichkeit der in Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe d genannten Personen hinsichtlich der Organisation des Schiffsbetriebs im Sinne des § 7 Nummer 1 sowie des Verhaltens beim Schiffsbetrieb im Sinne des § 8 Absatz 2 und bei der Überwachung im Sinne des § 10 Absatz 1 tritt während der Dauer der tatsächlichen Betriebsführung an die Stelle der entsprechenden Verantwortlichkeit des Schiffseigentümers.

(3) Die Verantwortlichkeit nach anderen Rechtsvorschriften bleibt unberührt.

Stand: 09. April 2008

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG § 10

§ 10 Überwachung

(1) Der Schiffseigentümer und der Schiffsführer haben auf Aufforderung der zuständigen Behörde die amtliche Überwachung der Einhaltung der internationalen Regelungen und der darauf beruhenden Pflichten zu ermöglichen.

(2) Die Durchführung, Überwachung und Durchsetzung dieser Regelungen einschließlich der in ihnen vorgeschriebenen Schiffsbesichtigungen, Prüfungen, Zulassungen oder Auflagen und einschließlich der Zuständigkeit für die jeweiligen behördlichen Aufgaben richten sich insbesondere nach dem Seeaufgabengesetz, dem MARPOL-Gesetz und den auf der Grundlage dieser Gesetze erlassenen Rechtsverordnungen und durch die Organe des Bundes getroffenen Vereinbarungen einschließlich der Vereinbarungen über die Ausübung der schifffahrtspolizeilichen Vollzugsaufgaben.

(3) Die Behörden des Bundes arbeiten zur Durchführung und Durchsetzung der internationalen Regelungen in wirksamer Weise mit den zuständigen Behörden anderer Staaten und mit internationalen Organisationen zusammen.

(4) Wird in den internationalen Regelungen auf die "Regierung" oder "Verwaltung" Bezug genommen, so ist dies, falls nichts anderes vorgesehen ist, die Regierung oder Verwaltung des jeweiligen Flaggenstaats.

(5) Die Verantwortlichkeit der in diesem Gesetz oder in sonstigen Rechtsvorschriften Genannten bleibt unberührt.

Stand: 09. April 2008

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG § 11

§ 11 Behördliche Aufgaben aufgrund von Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union

(1) Die im Sinne des § 10 Absatz 2 zuständigen Behörden des Bundes haben - hinsichtlich der schiffahrtspolizeilichen Vollzugsaufgaben unbeschadet der Vereinbarungen über deren Ausübung im Sinne des § 3 Absatz 2 des Seeaufgabengesetzes - jeweils die Überprüfungs-, Gestaltungs- und Eingriffsbefugnisse, -aufgaben und -pflichten, die die in Abschnitt D der Anlage genannten Einzelregelungen den Mitgliedstaaten zur Verwaltung oder ihren Verwaltungsbehörden für einen Fall vorbehalten oder zuweisen. Im Rahmen der genannten Befugnisse können sie die erforderlichen Anordnungen treffen, um Gefahren und schädliche Umwelteinwirkungen zu verhüten und abzuwehren; sie können im Einklang mit den genannten Regelungen Ausnahmen zulassen.

(2) Die Zeugnisse und Bescheinigungen, die für den Nachweis der Einhaltung der Anforderungen und Pflichten nach den Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften oder der Europäischen Union in Abschnitt D der Anlage erforderlich sind, werden in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften ausgestellt, erteilt, geändert, bestätigt, verlängert, anerkannt, zugelassen und angewendet, eingeschränkt, zurückgewiesen, für ungültig erklärt, eingezogen oder verwahrt.

Stand: 05. Juni 2013

Sie sind hier: [> ELWIS](#) [> Schifffahrtsrecht](#) [> Seeschifffahrtsrecht](#) [> SchSG §12](#)

§ 12 Ermessensbindung

Wird in den internationalen Regelungen die Ausfüllung eines vorgeschriebenen Standards ausdrücklich in das Ermessen der Verwaltung gestellt, so berücksichtigt die zuständige Behörde bei der Ermessensausübung die für diesen Fall von der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation oder einer anderen für diesen Bereich zuständigen zwischenstaatlichen Organisation beschlossenen Empfehlungen, nachdem sie sie an geeigneter Stelle in deutscher Sprache bekannt gemacht hat.

Stand: 09. April 2008

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG § 13

§ 13 Maßnahmen bei Verstößen

(1) Bei der Anordnung von Maßnahmen wegen eines Verstoßes gegen internationale Schiffssicherheitsregelungen und Pflichten nach diesem Gesetz einschließlich solcher aus Umweltvorschriften richten sich die zuständigen Behörden auch nach den hierfür in diesen Regelungen sowie nach dem Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen von 1982 vorgeschriebenen Regeln, Verfahren und Gebräuchen.

(2) Ein Zeugnis über die Erfüllung der einschlägigen Vorschriften, das nach Regel IX/4.1 des in Abschnitt A der Anlage unter Nummer 1 genannten Übereinkommens ausgestellt wurde, sowie ein Zeugnis über die Organisation von Sicherheitsmaßnahmen, das nach Regel IX/4.3 dieses Übereinkommens ausgestellt wurde, kann von der erteilenden Stelle für ungültig erklärt und eingezogen werden, wenn der Verantwortliche nach Ablauf einer von dieser Stelle gesetzten Nachfrist die periodische Nachprüfung nicht rechtzeitig beantragt hat oder wenn in erheblichem Umfang gegen internationale Schiffssicherheitsregelungen hinsichtlich der Sicherheitsorganisation verstoßen wird.

Stand: 05. Juni 2013

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG §14

§ 14 Überprüfung von Schiffen unter ausländischer Flagge

(1) Die Überprüfung von Schiffen unter ausländischer Flagge erfolgt unter Beachtung der allgemeinen Regeln des Völkerrechts und der internationalen Regelungen, in den Häfen zugleich unter Einhaltung der Vorschriften, die zur Umsetzung der Richtlinie 95/21/EG und deren gemeinschaftsrechtlicher Änderungen und Ergänzungen sowie weiterer gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften über die Hafenstaatkontrolle erlassen werden.

(2) Kann ein nach Abschnitt A der Anlage erforderlicher Nachweis ausschließlich deshalb nicht anerkannt werden, weil der Flaggenstaat nicht Vertragspartei der zugrundeliegenden internationalen Regelung ist, so ist als Schiffssicherheitsanforderung insofern ein Standard einzuhalten, der den Zielen der internationalen Schiffssicherheitsregelungen nach Maßgabe der Schiffssicherheitsverordnung entspricht. Dies gilt entsprechend für nach Abschnitt A der Anlage erforderliche Nachweise über die Einhaltung von Umweltschutzstandards.

Stand: 05. Juni 2013

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG § 15

§ 15 Rechtsetzungsermächtigung

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wird ermächtigt, zur Abwehr von Gefahren im Sinne des Seeaufgabengesetzes durch Rechtsverordnung die Anlage in Anpassung an den Gesamtbestand der völkerrechtlich als verbindlich angenommenen und aufgrund innerstaatlichen Rechts anzuwendenden oder gemeinschaftsrechtlich oder unionsrechtlich in Kraft getretenen schiffsbezogenen Regelungen zu ändern.

Stand: 01. September 2015

© Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG Anlage

Anlage zum Schiffssicherheitsgesetz - Internationaler schiffsbezogener Sicherheitsstandard

Abschnitt A Allgemein anerkannte völkerrechtliche Regeln und Normen

Abschnitt B Für die jeweiligen Vertragsstaaten anwendbare weitere Regeln in multilateralen völkerrechtlichen Vereinbarungen

Abschnitt C Internationale Richtlinien und Standards, die bestimmten in Abschnitt A genannten Regeln und Normen zugrunde gelegt werden müssen

Abschnitt D Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union^{*)}

Abschnitt E Internationale Schiffssicherheitsnormen, die in Deutschland als anwendbare anerkannte Regeln der Technik oder der seemännischen Praxis bekannt gemacht worden sind (§ 6 Absatz 4)

^{*)} Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat den Wortlaut der in diesem Abschnitt aufgeführten Regelungen, soweit sie vor dem 01. Januar 2001 in Kraft getreten sind, im Verkehrsblatt 2001 Seite 313, Anlagenband B 8126 zusammenfassend veröffentlicht.

Stand: 13. Juli 2017

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG > Anlage **Abschnitt A**

A. Allgemein anerkannte völkerrechtliche Regeln und Normen

I. Internationales Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See mit Anlage und Anhang sowie Protokolle von 1978 und 1988 zu diesem Übereinkommen (SOLAS)

(BGBI. 1979 II Seite 141, 1980 II Seite 525, 1983 II Seite 784, 1994 II Seite 2458 sowie Anlageband zum BGBI. II Nummer 44 vom 27. September 1994 Seite 43);

- Bekanntmachung der Neufassung der amtlichen deutschen Übersetzung des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen vom 18. September 1998 (BGBI. 1998 II Seite 2579, 2001 II Seite 58); Inkraftsetzung des Protokolls von 1988 zu dem Übereinkommen (BGBI. 1994 II Seite 2458 sowie Anlageband zum BGBI. II Nummer 44 vom 27. September 1994 Seite 43)

I.0.1

Änderung vom Juni 1997 (MSC.65(68))

Angenommen am 04. Juni 1997

(BGBI. 1998 II Seite 2459, 1999 II Seite 75)

I.0.2

Änderung vom November 1997 (Entschließung 1 der Konferenz der Vertragsregierungen)

Angenommen am 27. November 1997

(BGBI. 1998 II Seite 2549, 1999 II Seite 75)

I.0.3

Änderung vom Mai 1998 (MSC.69(69))

Angenommen am 18. Mai 1998

(BGBI. 2002 II Seite 1532)

I.0.4

Änderung vom Mai 1999 (MSC.87(71))

Angenommen am 27. Mai 1999

(BGBI. 2000 II Seite 1556)

I.0.5

Änderung vom Mai 2000 (MSC.92(72))

Angenommen am 26. Mai 2000

(BGBI. 2001 II Seite 1648)

I.0.6

Änderung vom Mai 2000 (MSC.91(72))

Angenommen am 26. Mai 2000

(BGBI. 2001 II Seite 1648)

I.0.7

Änderung vom Dezember 2000 (MSC.99(73))

Angenommen am 05. Dezember 2000

(BGBl. 2002 II Seite 1523)

I.0.8

Änderung vom Dezember 2000 (MSC.100(73))

Angenommen am 05. Dezember 2000

(BGBl. 2002 II Seite 1523)

I.0.9

Änderung vom Juni 2001 (MSC.117(74))

Angenommen am 06. Juni 2001

(BGBl. 2002 II Seite 2938)

I.0.10

Änderungen vom Mai 2002 (MSC.123(75) und MSC.124(75))

Angenommen am 24. Mai 2002

(BGBl. 2003 II Seite 1341)

I.0.11

Berichtigungen vom Oktober 2002

(BGBl. 2003 II Seite 747)

I.0.12

Änderungen vom Dezember 2002 (Entschließung 1 der Konferenz der Vertragsregierungen)

Angenommen am 12. Dezember 2002

(BGBl. 2003 II Seite 2018)

I.0.13

Änderungen vom Dezember 2002 (MSC.134(76))

Angenommen am 12. Dezember 2002

(BGBl. 2005 II Seite 1034)

I.0.14

Änderungen vom Mai 2004 (MSC.151(78))

Angenommen am 20. Mai 2004

(BGBl. 2006 II Seite 560)

I.0.15

Änderungen vom Juni 2003, Mai 2004 und Dezember 2004 (MSC.142(77), MSC.152(78), MSC.153(78), MSC.154(78), MSC.170(79) und MSC.171(79))

Angenommen am 05. Juni 2003, 20. Mai 2004 und 09. Dezember 2004

(BGBl. 2008 II Seite 390)

I.0.16

Änderungen vom Mai 2005, Mai 2006 und Dezember 2006 (MSC.194(80), MSC.201(81), MSC.202(81), MSC.216(82) und MSC.227(82))

Angenommen am 20. Mai 2005, 18. Mai 2006, 19. Mai 2006 und 08. Dezember 2006

(BGBl. 2009 II Seite 1226)

I.0.17

Änderungen vom Mai 2006 und Oktober 2007 (MSC.204(81), MSC.239(83) und MSC.240(83))

Angenommen am 18. Mai 2006 und 12. Oktober 2007

(BGBl. 2010 II Seite 106)

I.O.18

Änderungen vom Mai 2008 (MSC.256(84), MSC.257(84) und MSC.258(84))

Angenommen am 16. Mai 2008

(BGBl. 2010 II Seite 457)

I.O.19

Änderungen vom Dezember 2008 und Juni 2009 (MSC.269(85), MSC.282(86) und MSC.283(86))

Angenommen am 04. Dezember 2008 und 05. Juni 2009

(BGBl. 2011 II Seite 506)

I.O.20

Änderungen vom Mai 2010, vom Dezember 2010 und vom Mai 2011 (MSC.290(87), MSC.291(87), MSC.308(88), MSC.309(88) und MSC.317(89))

Angenommen am 21. Mai 2010, am 03. Dezember 2010 und am 20. Mai 2011

(BGBl. 2012 II Seite 690)

I.O.21

Änderungen vom Mai 2012 und vom November 2012 (MSC.325(90), MSC.338(91) und MSC.344(91))

Angenommen am 24. Mai 2012, am 30. November 2012 und am 30. November 2012

(BGBl. 2014 II Seite 1122)

(BGBl. 2016 II Seite 526)

I.O.22

Änderungen vom Juni 2013 (MSC.350(92)) und vom Mai 2014 (MSC.366(93))

Angenommen am 21. Juni 2013 und am 22. Mai 2014

(BGBl. 2016 II Seite 411)

I.O.23

Änderungen vom Mai 2014 (MSC.365(93)) und vom November 2014 (MSC.380(94))

Angenommen am 22. Mai 2014 und am 21. November 2014

BGBl. 2016 II Seite 627)

I.O.24

Änderungen vom November 2014 (MSC.386(94)) und vom Juni 2015 (MSC.392(95))

Angenommen am 21. November 2014 und am 11. Juni 2015

(BGBl. 2016 II Seite 1408)

I.O.25

Änderung vom Juni 2015 (MSC.395(95))

Angenommen am 11. Juni 2015

(BGBl. 2016 II Seite 1408)

I.1 Zu Kapitel I der Anlage zu SOLAS (Allgemeine Bestimmungen):

- keine -

I.2/1 Zu Kapitel II-1 der Anlage zu SOLAS (Bauart - Bauweise, Unterteilung und Stabilität, Maschinen und elektrische Anlagen):

Zu Regeln II-1/2.28 und II-1/3-10:

Internationale Zielorientierte Schiffbaunormen für Massengutschiffe und Öltankschiffe (Entschließung MSC.287(87))

Angenommen am 20. Mai 2010

(VkBBl. 2012 Seite 138)

Zu Regeln II-1/2.29 und II-1/2.30, II-1/55 und II-1/56:

Internationaler Code für die Sicherheit von Schiffen, die Gase oder andere Brennstoffe mit niedrigem Flammpunkt verwenden (IGF-Code) (MSC.391(95))
Angenommen am 11. Juni 2015
(VkBBl. 2016 Seite 655, Sonderband C.8151)

Zu Regel II-1/3-2:

- a. Leistungsanforderung für Schutzanstriche für eigens für die Aufnahme von Seewasser vorgesehene Ballasttanks auf Schiffen aller Art sowie Doppelhüllenräume von Massengutschiffen (MSC.215(82))
Angenommen am 08. Dezember 2006
(VkBBl. 2009 Seite 639)
- b. Änderung von 2012 (MSC.341(91))
Angenommen am 30. November 2012
(VkBBl. 2014 Seite 624)
- c. Leistungsanforderungen für Schutzanstriche für Leerräume auf Massengutschiffen und Öltankschiffen (MSC.244(83))
Angenommen am 05. Oktober 2007
(VkBBl. 2009 Seite 724)

Zu Regel II-1/3-3:

Richtlinien für den sicheren Zugang zum Vorschiff von Tankschiffen (MSC.62(67))
Angenommen am 05. Dezember 1996
(VkBBl. 1998 Seite 169)

Zu Regel II-1/3-4:

- a. Richtlinien für Notschleppvorrichtungen auf Tankschiffen (MSC.35(63))
Angenommen am 20. Mai 1994
(VkBBl. 2000 Seite 610, 615)
- b. Änderung dieser Richtlinien durch Entschließung MSC.132(75)
Angenommen am 22. Mai 2002
(VkBBl. 2003 Seite 236)

Zu Regel II-1/3-6:

- a. Technische Vorschriften für Zugangsmöglichkeiten zu Überprüfungszielen (MSC.133(76))
Angenommen am 12. Dezember 2002
(VkBBl. 2006 Seite 4)
- b. Änderung dieser Vorschriften durch Entschließung MSC.158(78)
Angenommen am 20. Mai 2004
(VkBBl. 2006 Seite 8)

Zu Regel II-1/3-11:

- a. Leistungsanforderung für Schutzbeschichtungen für Ladeöltanks von Rohöltankern (Entschließung MSC.288(87))
Angenommen am 14. Mai 2010
(VkBBl. 2013 Seite 230)
 - Änderung von 2012 (MSC.342(91))

Angenommen am 30. November 2012
(VkBl. 2013 Seite 871)

b. Leistungsstandard für alternative Korrosionsschutzmittel für Ladeöltanks von Rohöltankern (Entschließung MSC.289(87))

Angenommen am 14. Mai 2010
(VkBl. 2011 Seite 943)

Zu Regel II-1/3-12:

Code über Lärmpegel an Bord von Schiffen (MSC.337(91))

Angenommen am 30. November 2012
(VkBl. 2014 Seite 143, Anlageband B 8140)

Zu Regel II-1/5

Präambel und Teil A des Internationalen Codes über Intaktsstabilität aller Schiffstypen von 2008 (IS-Code 2008) (MSC.267(85))

Angenommen am 04. Dezember 2008
(VkBl. 2009 Seite 724, Sonderdruck B 8142)

Zu Regel II-1/23-3:

Leistungsnormen für Wasserstandsmelder auf Massengutschiffen und sonstigen Frachtschiffen mit nur einem Laderaum (MSC.188(79))

Angenommen am 03. Dezember 2004
(VkBl. 2006 Seite 520)

I.2/2 Zu Kapitel II-2 der Anlage zu SOLAS (Bauart der Schiffe - Brandschutz, Feueranzeige und Feuerlöschung):

Zu Regel 3:

a. Internationaler Code für die Anwendung von Brandprüfverfahren (FTP-Code 2010) (MSC.307(88))

Angenommen am 03. Dezember 2010
(VkBl. 2012 Seite 759)

- Änderung von 2000 (MSC.101(73))
Angenommen am 05. Dezember 2000
(VkBl. 2002 Seite 449, Anlagenband B 8128)
- Änderungen zum Internationalen Code für die Anwendung von Brandprüfverfahren (FTP-Code) (MSC.173(79))
Angenommen am 10. Dezember 2004
(VkBl. 2006 Seite 517)

b. Internationaler Code für Brandsicherheitssysteme (FSS-Code) (MSC.98(73))

Angenommen am 05. Dezember 2000
(VkBl. 2002 Seite 449, Anlagenband B 8128)

- Änderung von 2006 (MSC.206(81) und MSC.217(82))
Angenommen am 18. Mai 2006 und am 08. Dezember 2006
(VkBl. 2009 Seite 752 und Seite 756)
- Änderung von 2010 (MSC.292(87))
Angenommen am 21. Mai 2010
(VkBl. 2013 Seite 694)
- Änderung von 2010 (MSC.311(88))

Angenommen am 03. Dezember 2010
(VkBl. 2013 Seite 699)

- Änderung von 2012 (MSC.327(90))
Angenommen am 25. Mai 2012
(VkBl. 2013 Seite 774)
- Änderung von 2013 (MSC.339(91))
Angenommen am 30. November 2012
(VkBl. 2013 Seite 1280)
- Änderung von 2014 (MSC.367(93))
Angenommen am 22. Mai 2014
(VkBl. 2015 Seite 330)

Zu Regeln 4, 11 und 20:

Internationaler Code für die Sicherheit von Schiffen, die Gase oder andere Brennstoffe mit niedrigem Flammpunkt verwenden (IGF-Code) (MSC.391(95))
Angenommen am 11. Juni 2015
(VkBl. 2016 Seite 655, Sonderband C 8151)

Zu Regel 18:

Standards für Hubschraubereinrichtungen an Bord (Entschließung A.855(20))
Angenommen am 27. November 1997
(VkBl. 2000 Seite 610, 613)

I.3 Zu Kapitel III der Anlage zu SOLAS (Rettungsmittel und -vorrichtungen):

Internationaler Rettungsmittel-(LSA-)Code (MSC.48(66))
Angenommen am 04. Juni 1996
(BAnz. Nummer 118a vom 01. Juli 1998)

- Änderung von 2006 (MSC.207(81))
Angenommen am 18. Mai 2006
(VkBl. 2009 Seite 416)
und MSC.218(82))
Angenommen am 08. Dezember 2006
(VkBl. 2009 Seite 420)
- Änderung von 2008 (MSC.272(85))
Angenommen am 04. Dezember 2008
(VkBl. 2009 Seite 426)
- Änderung von 2010 (MSC.293(87))
Angenommen am 21. Mai 2010
(VkBl. 2011 Seite 949)
- Änderung von 2010 (MSC.320(89))
Angenommen am 20. Mai 2011
(VkBl. 2011 Seite 878)
- Änderungen von 2014 (MSC.368(93))
Angenommen am 22. Mai 2014
(VkBl. 2015 Seite 463)

Zu Regel 4 (in Verbindung mit Regel 1.2.2.7 des LSA-Codes):

Gebrauch und Anbringung von retroreflektierendem Material an Rettungsmitteln (Entschließung A.658(16))

Angenommen am 19. Oktober 1989

(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119)

Zu Regel 9.2.3:

Symbole für Rettungsmittel und -vorrichtungen (Entschließung A.760(18))

Angenommen am 04. November 1993

(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119)

- Änderung von 1998 (MSC.82(70)) vom 11. Dezember 1998
(VkBl. 1999 Seite 434, Anlagenband B 8123)

Zu Regel 20.8.1.2:

Empfehlungen über die Prüfung von Rettungsmitteln (MSC.81(70))

Angenommen am 11. Dezember 1998

(VkBl. 1999 Seite 434, Anlagenband B 8123)

- Änderung von 2005 (MSC.200(80))
Angenommen am 13. Mai 2005
(VkBl. 2007 Seite 311)
- Änderung von 2006 (MSC.226(82))
Angenommen am 08. Dezember 2006
(VkBl. 2009 Seite 428)
- Änderung von 2008 (MSC.274(85))
Angenommen am 04. Dezember 2008
(VkBl. 2009 Seite 432)
- Änderung von 2010 (MSC.295(87))
Angenommen am 21. Mai 2010
(VkBl. 2011 Seite 949)
- Änderung von 2011 (MSC.321(89))
Angenommen am 20. Mai 2011
(VkBl. 2011 Seite 881)
- Änderung von 2011 (MSC.323(89))
Angenommen am 20. Mai 2011
(VkBl. 2011 Seite 883)
- Änderung von 2014 (MSC.378(93))
Angenommen am 22. Mai 2014
(VkBl. 2015 Seite 186)

I.4 Zu Kapitel IV der Anlage zu SOLAS (Funkverkehr):

Zu Regel 12.3:

Sofern durchführbar, Unterhaltung einer ununterbrochenen Hörwache auf UKW-Kanal 16 bis einschließlich 01. Februar 2005 auf

mit **GMDSS** ausgerüsteten Schiffen (MSC.77(69) Nummer 1)
Angenommen am 13. Mai 1998
(VkBBl. 1999 Seite 122)

I.5 Zu Kapitel V der Anlage zu SOLAS (Sicherung der Seefahrt):

Zu Regeln 18 und 19 (- hinsichtlich der Verwendung der Ausrüstung an Bord -):

Die von der **IMO** oder einer anderen zuständigen zwischenstaatlichen Organisation angenommenen Standards, die bei einer durch die internationalen Schiffssicherheitsregelungen vorgeschriebenen Baumusterprüfung zugrunde zu legen sind, werden jeweils nach § 9d des Seeaufgabengesetzes amtlich bekannt gemacht.

Zu Regel 23 (hinsichtlich Lotsenversetzteinrichtungen)

Entschließung A.1045(27)
Angenommen am 30. November 2011
(VkBBl. 2014 Seite 93)

I.6 Zu Kapitel VI der Anlage zu SOLAS (Beförderung von Ladung):

Zu Regel 1-2:

Internationaler Code für die Beförderung von Schüttgut über See (**IMSBC-Code**-Code) (MSC.268(85))
Angenommen am 04. Dezember 2008
(VkBBl. 2009 Seite 775, Anlagenband C 8145))

- Änderung von 2011 (MSC.318(89))
Angenommen am 20. Mai 2011
(VIBl. 2011 Seite 990), korrigiert durch Bekanntmachung vom 08. August 2012
- Änderung vom 2013 (MSC.354(92))
Angenommen am 21. Juni 2013
(VkBBl. 2013 Seite 1825, korrigiert durch Bekanntmachung vom 15. Mai 2014
(VkBBl. 2014 Seite 467)
- Änderung von 2015 (MSC.393(95))
Angenommen am 11. Juni 2015
(VkBBl. 2015 Seite 789)

Zu Regel 5:

Code für die sachgerechte Stauung und Sicherung von Ladung (CSS-Code) (Entschl. A.714(17)), veröffentlicht als Bekanntmachung der inhaltsgleichen Richtlinien für die sachgerechte Stauung und Sicherung von Ladung bei der Beförderung mit Seeschiffen (MSC/Rundschreiben 530 vom 11. Juni 1990)
Angenommen am 06. November 1991
(BAnz. Nummer 8a vom 12. Januar 1991)

- Änderungen von 1994 und 1995 (MSC/Rundschreiben 664 vom 22. Dezember 1994 und MSC/Rundschreiben 691 vom 01. Juni 1995
(BAnz. Nummer 85a vom 07. Mai 1996)
- Änderungen von 1996 und 1997 (MSC/Rundschreiben 740 vom 14. Juni 1996 und MSC/Rundschreiben 812 vom 16.

Juni 1997)

(VkBl. 1998 Seite 892, Anlageband B 8119)

- Änderung von 2002 (MSC/Rundschreiben 1026 vom 27. Mai 2002)
(VkBl. 2003 Seite 206)
- Änderung von 2014 (MSC.1/Rundschreiben 1352/Rev.1 vom 15. Dezember 2014)
(VkBl. 2015 Seite 100)

Zu Regel 5 (1):

Richtlinien für die sachgerechte Stauung und Sicherung von Holzdecksladungen bei der Beförderung mit Seeschiffen, 2011 (2011

TDC-Code) (A.1048(27), A.1048(27)/Corr. 1)

Angenommen am 30. November 2011

(VkBl. 2014 Seite 608, Anlageband B 8061)

Zu Regel 9 (1):

Internationaler Code für die sichere Beförderung von Schüttgetreide (MSC.23(59))

Angenommen am 23. Mai 1991

(BAnz. Nummer 213a vom 11. November 1993)

I.7 Zu Kapitel VII der Anlage zu SOLAS

(Beförderung gefährlicher Güter):

(soweit der Anwendungsbereich dieses Gesetzes nach seinem § 1 Absatz 3 Nummer 3 in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Satz 2 Nummer 5 Seeaufgabengesetz gegeben ist)¹⁾

Zu Regel 8:

Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut (IBC-Code) (MSC.4(48))

Angenommen am 17. Juni 1983

(BAnz. Nummer 125a vom 12. Juli 1986)

- Änderung von 1987 (MEPC.19(22))
(BAnz. Nummer 166a vom 08. September 1987)
- Änderung von 1989 (MSC.14(57))
(BAnz. Nummer 13a vom 19. Januar 1991)
- Änderung von 1990 (MSC.16(58))
(BAnz. Nummer 144a vom 03. August 1994)
- Änderung von 1992 (MSC.28(61))
(BAnz. Nummer 67a vom 09. April 1994)
- Änderungen von 1996 (MSC.50(66) und MSC.58(67))
(BAnz. Nummer 89a vom 14. Mai 1998)
- Änderung von 2000 (MSC.102(73))
(BAnz. Nummer 109a vom 18. Juni 2002)
- Neufassung des Internationalen Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut (IBC-Code), ergänzte Stofflisten aus dem MEPC.2/Rundschreiben 12 sowie MEPC.1/Rundschreiben 512 (Tripartite-Übereinkommen) (MSC.176(79))
(VkBl. 2007 Seite 8, 2007 Seite 80 und 2007 Seite 152)

- Änderung von 2007 (MEPC.166(56) und MSC.219(82))
(VkBl. 2011 Seite 143)
- Änderung von 2012 (MEPC.225(64) und MSC.340(91))
(VkBl. 2014 Seite 564 und VkBl. 2013 Seite 1033, Sonderband C 8020)
- Änderung von 2014 (Entschliefungen MSC.369(93) und MEPC.250(66))
(VkBl. 2015 Seite 257)

Zu Regel 11:

Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung verflüssigter Gase als Massengut (IGC-Code)
(MSC.5(48))

Angenommen am 17. Juni 1983

(BAnz. Nummer 125a vom 12. Juli 1986)

- Änderung von 1990 (MSC.17(58))
(BAnz. Nummer 144a vom 03. August 1994)
- Änderung von 1992 (MSC.30(61))
(BAnz. Nummer 67a vom 09. April 1994)
- Änderungen von 1994 und 1996 (MSC.32(63) und MSC.59(67))
(BAnz. Nummer 89a vom 14. Mai 1998)
- Änderung von 2000 (MSC.103(73))
(BAnz. Nummer 109a vom 18. Juni 2002)
- Änderung von 2004 (MSC.177(79))
(VkBl. 2009 Seite 270)
- Änderung von 2006 (MSC.220(82) und MSC.225(82))
(VkBl. 2009 Seite 758 und Seite 760)
- Änderungen von 2014 (MSC.370(93))
(VkBl. 2016 Seite 67)

Zu Regel 14:

Internationaler Code für die sichere Beförderung von verpackten bestrahlten Kernbrennstoffen, Plutonium und hochradioaktiven Abfällen mit Seeschiffen (INF-Code) (MSC.88(71))

Angenommen am 27. Mai 1999

(BAnz. 2000 Seite 23 322)

- Änderung von 2001 (MSC.118(74))
(BAnz. 2002 Seite 24 986)
- Änderung von 2002 (MSC.135(76))
(VkBl. 2005 Seite 176)
- Änderung von 2004 (MSC.178(79))
(VkBl. 2006 Seite 486)
- Änderung von 2007 (MSC.241(83))
(VkBl. 2009 Seite 82)

I.8 Zu Kapitel VIII der Anlage zu SOLAS

(Reaktorschiffe):

- keine -

I.9 Zu Kapitel IX der Anlage zu SOLAS (Sicherheitsorganisation):

Zu Regel 3:

Internationaler Code für Maßnahmen zur Organisation eines sicheren Schiffsbetriebes und der Verhütung der Meeresverschmutzung (Internationaler Code für sichere Schiffsbetriebsführung) (ISM-Code) (EntschlieÙung A.741(18))
Angenommen am 04. November 1993
(BAnz. 1995 Seite 2732)

- Änderung von 2000 (MSC.104(73))
(BAnz. Nummer 47a vom 08. März 2002)

I.10 Zu Kapitel X der Anlage zu SOLAS (Sicherheitsmaßnahmen für Hochgeschwindigkeitsfahrzeuge):

- Nur soweit das Schiff ein Sicherheitszeugnis für Hochgeschwindigkeitsfahrzeuge führt -:

- a.
 - Für Schiffe, die vor dem 01. Juli 2002 gebaut worden sind
Internationaler Code für die Sicherheit von Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen
(HSC-Code 1994) (MSC.36(63))
Angenommen am 20. Mai 1994
(BAnz. Nummer 21a vom 31. Januar 1996)
 - Änderung von 2001 (MSC.119(74))
(VkBl. 2002 Seite 708)
 - Zu Abschnitt 13.13 des HSC-Codes 1994
(- hinsichtlich der Verwendung der Ausrüstung an Bord -):
 - Zur Anlage 1 des HSC-Code 1994 Mustervordruck des Sicherheitszeugnisses für Hochgeschwindigkeitsfahrzeuge
(MSC.174(79))
Angenommen am 10. Dezember 2004
(VkBl. 2006 Seite 518)
 - Änderung von 2006 (MSC.221(82))
(VkBl. 2010 Seite 431)
 - Änderung von 2008 (MSC.259(84))
(VkBl. 2010 Seite 464)
 - Änderung von 2013 (MSC.351(92))
Angenommen am 21. Juni 2013
(VkBl. 2015 Seite 37)

Leistungsanforderungen an Radargeräte für Hochgeschwindigkeitsfahrzeuge (EntschlieÙung A.820(19))
Angenommen am 23. November 1995
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119)
- b.
 - Für Schiffe, die am oder nach dem 01. Juli 2002 gebaut worden sind
Internationaler Code für die Sicherheit von Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen
(HSC-Code 2000) (MSC.97(73))
Angenommen am 05. Dezember 2000
(VkBl. 2002 Seite 449, Anlagenband B 8128)

- Änderung von 2004 (MSC.175(79))
(VkBl. 2006 Seite 519)
- Änderung von 2006 (MSC.222(82))
(VkBl. 2010 Seite 434)
- Änderungen von 2008 (MSC.260(84) und MSC.271(85))
(VkBl. 2010 Seite 465 und Seite 485)
- Änderung von 2012 (MSC.326(90))
Angenommen am 24. Mai 2012
(VkBl. 2013 Seite 773)
- Änderung von 2013 (MSC.362(92))
Angenommen am 21. Juni 2013
(VkBl. 2015 Seite 38)

I.11/1 Zu Kapitel XI-1 der Anlage zu SOLAS (Besondere Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit der Schifffahrt):

Zu Regel 1:

Code für anerkannte Organisationen (RO-Code) (EntschlieÙung MSC.349(92))
Angenommen am 21. Juni 2013
(VkBl. 2014 Seite 942, Sonderband C 8012)

Zu Regel 3:

Regelwerk über die IMO-Schiffsidentifizierungsnummer (EntschlieÙung A.600(15))
Angenommen am 19. November 1987
(VkBl. 1998 Seite 385)

Zu Regel 5:

Format und Richtlinien zur Führung der lückenlosen Stammdatendokumentation (EntschlieÙung A.959(23))
Angenommen am 05. Dezember 2003
(VkBl. 2004 Seite 414)

- geändert durch EntschlieÙung MSC.198(80), angenommen am 20. Mai 2005
(VkBl. 2008 Seite 504)

I.11/2 Zu Kapitel XI-2 der Anlage zu SOLAS (Besondere Maßnahmen zur Erhöhung der Gefahrenabwehr in der Schifffahrt):

Teil A des Internationalen Codes für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen (EntschlieÙung 2 der Konferenz der Vertragsregierungen)
Angenommen am 12. Dezember 2002
(BGBl. 2003 II Seite 2018)

- geändert durch EntschlieÙung MSC.196(80), angenommen am 20. Mai 2005
(VkBl. 2009 Seite 37)

I.12 Zu Kapitel XII der Anlage zu SOLAS (Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen für Massengutschiffe):

Zu Regel 1.1:

Klarstellung des Begriffs "Massengutschiff" und Anleitung zur Anwendung von Regeln im SOLAS-Übereinkommen auf Schiffe, die gelegentlich Massengüter in loser Schüttung befördern und nicht als Massengutschiffe entsprechend Regel XII/1.1 und Kapitel II-1 eingestuft sind (MSC.277(85))

Angenommen am 28. November 2008

(VkBl. 2010 Seite 487)

Zu den Regeln 3, 4.1, 4.2, 5 und 8.3:

Auslegung zu den Bestimmungen des Kapitels XII SOLAS über zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen für Massengutschiffe (MSC.89(71))

Angenommen am 28. Mai 1999

(VkBl. 2000 Seite 30)

Zu Regel 7:

Normen für die Überprüfung und Instandhaltung von Lukendeckeln von Massengutschiffen durch die Reedereien (MSC.169(79))

Angenommen am 09. Dezember 2004

(VkBl. 2006 Seite 515)

Zu Regel 12:

Leistungsnormen für Wasserstandsmelder auf Massengutschiffen und sonstigen Frachtschiffen mit nur einem Laderaum (MSC.188(79))

Angenommen am 03. Dezember 2004

(VkBl. 2006 Seite 520)

Zu Regel 14:

Normen und Kriterien für die Seitenverbände von Massengutschiffen in Einhüllenbauweise (MSC.168(79))

Angenommen am 09. Dezember 2004

(VkBl. 2006 Seite 689)

I.13 Zu Kapitel XIII der Anlage zu SOLAS (Überprüfung der Einhaltung):

Code für die Anwendung der IMO-Instrumente (III-Code) (EntschlieÙung A.1070(28))

Angenommen am 04. Dezember 2013

(VkBl. 2015 Seite 636)

I.14 Zu Kapitel XIV der Anlage zu SOLAS (Sicherheitsmaßnahmen für Schiffe, die in Polargewässern verkehren):

Teil I-A und II-A des Internationalen Codes für Schiffe, die in Polargewässern verkehren (Polar-Code) (EntschlieÙung MSC.385(94))

Angenommen am 21. November 2014

(VkBl. 2015 Seite 843, Sonderband C 8146)

II. Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und Protokoll von 1978 zu diesem Übereinkommen (MARPOL) mit Anlagen I, II, III, IV und V sowie Anlage zum Protokoll von 1978

(BGBl. 1982 II Seite 2)

- Bekanntmachung der Neufassung der amtlichen deutschen Übersetzung des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen vom 12. März 1996
(BGBl. 1996 II Seite 399)
- Protokoll von 1997 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen (Anlage VI des MARPOL-Übereinkommens)
(BGBl. 2003 II Seite 130)

II.0.1

- Änderung von 1990 (MEPC.39(29))
Angenommen am 16. März 1990 und
- Änderung von 1994 (Entschlüsse Nummer 1 bis 3 der Konferenz der Vertragsparteien vom 02. November 1994)
(BGBl. 1996 II Seite 977)

II.0.2

Änderungen von 1995 und 1996 (MEPC.65(37) und MEPC.68(38))
Angenommen am 14. September 1995 und am 10. Juli 1996
(BGBl. 1997 II Seite 2006)

II.0.3

Änderung von 1997 (MEPC.75(40))
Angenommen am 25. September 1997
(BGBl. 1999 II Seite 18)

II.0.4

Änderungen von 1999 (MEPC.78(43))
Angenommen am 01. Juli 1999
(BGBl. 2001 Seite 18; VkBBl. 2001 Seite 328)

II.0.5

Änderungen von 2000 (MEPC.84(44) und MEPC.89(45))
Angenommen am 13. März und 05. Oktober 2000
(BGBl. 2002 II Seite 304)

II.0.6

Änderungen vom April 2001 (MEPC.95(46))
Angenommen am 27. April 2001
(BGBl. 2002 II Seite 2942)

II.0.7

Änderungen vom Dezember 2003 (MEPC.111(50))
Angenommen am 04. Dezember 2003
(BGBl. 2005 II Seite 314)

II.0.8¹⁾

Änderung vom April 2004 (MEPC.115(51))
Angenommen am 01. April 2004
(BGBl. 2006 II Seite 386)

II.0.9

Änderung vom April 2004 (MEPC.116(51))
Angenommen am 01. April 2004

(BGBl. 2006 II Seite 28)

II.0.10

Änderung vom Juli 2005 (Buchstabe A der EntschlieÙung MEPC.132(53))

Angenommen am 22. Juli 2005

(BGBl. 2006 II Seite 984)

II.0.11

Änderungen vom Oktober 2004 (MEPC.117(52))

Angenommen am 15. Oktober 2004

(BGBl. 2007 II Seite 397)

II.0.12

Änderungen vom Oktober 2004 (MEPC.118(52))

Angenommen am 15. Oktober 2004

(BGBl. 2007 II Seite 397)

II.0.13

Änderungen vom März 2006 (MEPC.143(54))

Angenommen am 24. März 2006

(BGBl. 2008 II Seite 35)

II.0.14

Änderungen vom Oktober 2006 (MEPC.154(55))

Angenommen am 13. Oktober 2006

(BGBl. 2008 II Seite 943)

II.0.15

Änderungen vom Juli 2007 (MEPC.164(56))

Angenommen am 13. Juli 2007

(BGBl. 2008 II Seite 1213)

II.0.16

Änderungen vom Oktober 2006 (MEPC.156(55))

Angenommen am 13. Oktober 2006

(BGBl. 2009 II Seite 995)

II.0.17

Änderungen vom März 2006 (MEPC.141(54))

Angenommen am 24. März 2006

(BGBl. 2010 II Seite 266)

II.0.18

Änderungen vom Oktober 2008 (MEPC.176(58))

Angenommen am 10. Oktober 2008

(BGBl. 2010 II Seite 556)

II.0.19

Änderungen vom Juli 2009 (MEPC.186(59) und MEPC.187(59))

Angenommen am 17. Juli 2009

(BGBl. 2010 II Seite 1252)

II.0.20

Änderungen vom März 2010 (MEPC.189(60) und MEPC.190(60))

Angenommen am 26. März 2010

(BGBl. 2011 II Seite 90)

II.0.21

Änderungen vom Oktober 2010 (MEPC.194(61))

Angenommen am 01. Oktober 2010

(BGBl. 2011 II Seite 850)

II.0.22

Änderungen vom Juli 2011 (MEPC.202(62) und MEPC.203(62))

Angenommen am 15. Juli 2011

(BGBl. 2012 II Seite 1146)

II.0.23

Änderungen vom Juli 2011 (MEPC.200(62) und MEPC.201(62))

Angenommen am 15. Juli 2011

(BGBl. 2012 II Seite 1194)

II.0.24

Änderungen vom Juli 2011 (MEPC.216(63) und MEPC.217(63))

Angenommen am 15. Juli 2011

(BGBl. 2013 II Seite 356)

II.0.25

Änderungen vom Oktober 2010 (MEPC.193(61))

Angenommen am 01. Oktober 2010

(BGBl. 2013 II Seite 1098)

II.0.26

Änderungen vom Mai 2013 (MEPC.235(65) und MEPC.238(65))

Angenommen am 17. Mai 2013

(BGBl. 2014 II Seite 709)

II.1 Zu Anlage I:

Zu Regel 6 Absatz 3.1 Satz 3:

Code für anerkannte Organisationen (RO-Code) (EntschlieÙung MEPC.237(65))

Angenommen am 17. Mai 2013

(VkBl. 2014 Seite 942, Sonderband C 8012)

Zu Regel 19:

Überarbeitete Interimsrichtlinie für die Genehmigung von Ersatz-Methoden für Konstruktion und Bau von Öltankschiffen gemäß Anlage I Regel 19 Absatz 5 zu MARPOL 73/78 (EntschlieÙung MEPC.110(49))

Angenommen am 18. Juli 2003

(VkBl. 2005 Seite 113)

Zu Regel 20 Absatz 6:

Zustandsbewertungsschema (EntschlieÙung MEPC.94(46))

Angenommen am 27. April 2001

(BAnz. 2002 Seite 26 640)

- geändert durch EntschlieÙung MEPC.99(48), angenommen am 11. Oktober 2002 (BAnz. 2003 Seite 25 326),
- geändert durch EntschlieÙung MEPC.112(50), angenommen am 04. Dezember 2003 (BAnz. 2005 Seite 5125)
- geändert durch EntschlieÙung MEPC.131(53), angenommen am 22. Juli 2005 (BAnz. 2006 Seite 7339)

Zu Regel 31 Absatz 2 und 3:

Neufassung der Richtlinien für und Anforderungen an Überwachungs- und Kontrollsysteme für das Einleiten von Öl für Öltankschiffe (EntschlieÙung A.586(14))
 Angenommen am 20. November 1985
 (VkBl. 1999 Seite 40)

Neufassung der Richtlinien und Spezifikationen für Überwachungs- und Kontrollsysteme für das Einleiten von Öl für Öltankschiffe (EntschlieÙung MEPC.108(49))
 Angenommen am 18. Juli 2003
 (VkBl. 2004 Seite 672)

Zu Regel 39:

Richtlinien für die Anwendung der Anforderungen der überarbeiteten Anlage I von MARPOL auf schwimmende Produktions-, Lager- und Verladeeinrichtungen (FPSOs) und schwimmende Lagereinheiten (FSUs), angenommen am 22. Juli 2005
 (VkBl. 2006 Seite 823)

- geändert durch EntschlieÙung MEPC.142(54), angenommen am 24. März 2006
 (VkBl. 2007 Seite 706)

II.2 Zu Anlage II:

Zu Regel 8 Absatz 2.2:

Code für anerkannte Organisationen (RO-Code) (MEPC.237(65))
 Angenommen am 17. Mai 2013
 (VkBl. 2014 Seite 942, Sonderband C 8012)

Zu Regel 11: (- siehe auch oben Nummer I.7 -)

Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut (BCH-Code) in der Fassung der Nachträge 1 bis 9 (EntschlieÙung A.212(VII))
 Angenommen am 12. Oktober 1972
 (BAnz. Nummer 146a vom 09. August 1983)

- 10. Nachtrag (MSC/Rundschreiben 397)
 (BAnz. Nummer 226a vom 05. Dezember 1986)
- Änderung von 1987 (MEPC.20(22))
 (BAnz. Nummer 166a vom 08. September 1987)
- Änderung von 1989 (MEPC.33(27))
 (BAnz. Nummer 13a vom 19. Juni 1991)
- Änderung von 1990 (MEPC.41(29))
 (BAnz. Nummer 144a vom 03. August 1994)
- Änderung von 1992 (MEPC.56(33))

(BAnz. Nummer 67a vom 09. April 1994)

- Änderung von 1996 (MEPC.70(38))
(BAnz. Nummer 89a vom 14. Mai 1998)
- Änderung von 2000 (MSC.106(73))
(BAnz. Nummer 109a vom 18. Juni 2002)
- Änderung von 2004 (MSC.181(79))
(VkBBl. 2009 Seite 271)
- Änderung von 2006 (MSC.212(81))
(VkBBl. 2010 Seite 653)
- Änderung von 2014 (Entschließung MEPC.249(66))
Angenommen am 04. April 2014
(VkBBl. 2015 Seite 261)

II.3 Zu Anlage IV:

Zu Regel 9:

Richtlinien von 2012 für die Anwendung von Ausflussnormen und die Leistungsprüfungen von Abwasser-Aufbereitungsanlagen (Entschließung MEPC.227(64))
Angenommen am 05. Oktober 2012
(VkBBl. 2015 Seite 697)

II.4 Zu Anlage VI:

Zu Regel 13:

Technische Vorschrift über die Kontrolle der Stickstoffoxid-Emissionen aus Schiffsdieselmotoren (Entschließung Nummer 2 der Konferenz der Vertragsparteien vom 26. September 1997) und MEPC/Rundschreiben 369 vom 31. März 2000
(VkBBl. 2003 Seite 142)

- geändert durch Buchstabe B der Entschließung MEPC.132(53), angenommen am 22. Juli 2005
(VkBBl. 2006 Seite 822).
- geändert durch Entschließung MEPC.177(58)
angenommen am 10. Oktober 2008
(VkBBl. 2010 Seite 290)

Zu Regel 20:

Richtlinien von 2012 über die Methode zur Berechnung des erreichten Energieeffizienz-Kennwerts (EEDI) für Schiffsneubauten (Entschließung MEPC.212(63))
Angenommen am 02. März 2012
(VkBBl. 2013 Seite 128)

III. Internationales Freibord-Übereinkommen von 1966 mit Anlage und Protokoll von 1988

(BGBl. 1969 II Seite 249, 1977 II Seite 164, 1994 II Seite 2457 sowie Anlageband zum BGBl. II Nummer 44 vom 27. September 1994 Seite 2)

Änderung vom Juni 2003 (MSC.143(77))

Angenommen am 05. Juni 2003

(BGBl. 2005 II Seite 218)

III.0.2

Änderung vom Dezember 2004 (MSC.172(79))

Angenommen am 09. Dezember 2004

(BGBl. 2007 II Seite 1027)

III.0.3

Änderung vom Dezember 2006 (MSC.223(82))

Angenommen am 08. Dezember 2006

(BGBl. 2008 II Seite 668)

III.0.4

Änderung vom Dezember 2008 (MSC.270(85))

Angenommen am 04. Dezember 2008

(BGBl. 2010 II Seite 1059)

III.0.5

Änderung vom Mai 2012 und vom November 2012 (MSC.329(90) und MSC.345(91))

Angenommen am 24. Mai 2012 und am 30. November 2012

(BGBl. 2014 II Seite 474)

III.06

Änderungen vom Juni 2013 und vom Mai 2014 (MSC.356(92) und MSC.375(93))

Angenommen am 21. Juni 2013 und am 22. Mai 2014

(BGBl. 2016 II Seite 380)

IV. Internationales Schiffsvermessungs-Übereinkommen von 1969 mit Anlage

(BGBl. 1975 II Seite 65)

IV.0.1

Änderung vom Dezember 2013

(EntschlieÙung A.1084(28))

Angenommen am 04. Dezember 2013

(BGBl. 2017 II Seite 50)

IV.1

Empfehlungen zur Vermessung oben offener Containerschiffe

(EntschlieÙung MSC.234(82))

(VkBl. 2008 Seite 120)

V. Übereinkommen vom 15. Februar 1966 über die Eichung von Binnenschiffen

(BGBl. 1973 II Seite 1417)

VI. Regeln I/2 Absatz 11, I/4 und I/14 sowie - soweit es sich um die Verantwortlichkeiten des Schiffseigentümers und des Schiffsführers nach den §§ 7 bis 9 dieses Gesetzes handelt - die Kapitel II bis VIII³⁾ in Verbindung mit Regel I/1 der Anlage zum Internationalen Übereinkommen von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (STCW-Übereinkommen)

(BGBl. 1982 II Seite 297);

zuletzt geändert durch die Zehnte Verordnung über Änderungen der Anlage des Internationalen Übereinkommens von 1978 über

Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten vom 30. März 2017 (BGBl. 2017 II Seite 331).

VI.1 Zu Kapitel VIII der Anlage zum STCW-Übereinkommen:

Teil A Kapitel VIII des Codes für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (STCW-Code)
(BGBl. 2013 II Seite 934 sowie Anlageband zum Bundesgesetzblatt Teil II Nummer 18 vom 04. Juli 2013)

zuletzt geändert durch die Zehnte Verordnung über Änderungen der Anlage des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten vom 30. März 2017 (BGBl. 2017 II Seite 331).

VII. Artikel 40, 45 Absatz 1 und Artikel 46 der Konstitution der Internationalen Fernmeldeunion vom 22. Dezember 1992

(BGBl. 1996 II Seite 1306, 2001 II Seite 365, 390)

VIII. Internationales Übereinkommen von 2001 über die Beschränkung des Einsatzes schädlicher Bewuchsschutzsysteme auf Schiffen (AFS-Übereinkommen)

(BGBl. 2008 II Seite 520)

¹⁾ Vergleiche § 1 der Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Februar 2016 (BGBl. I Seite 182), in der jeweiligen Fassung

²⁾ Artikel 6 der Verordnung vom 28. Juni 2006 (BGBl. I Seite 1417)

^{**)} Der IMSBC-Code darf bereits ab dem 15. April 2010 freiwillig angewendet werden.

³⁾ Eine deutsche Übersetzung der in Kapitel IV der Anlage zum STCW-Übereinkommen genannten Vorschriften der Vollzugsverordnung für den Funkdienst (Radio Regulations) der Internationalen Fernmeldeunion nach dem Stand vom 01. September 2001, soweit sie den mobilen Seefunkdienst und den mobilen Seefunkdienst über Satelliten betreffen, kann beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn, bezogen werden.

Stand: 13. Juli 2017

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG > Anlage **Abschnitt B**

B. Für die jeweiligen Vertragsstaaten anwendbare weitere Regeln in multilateralen völkerrechtlichen Vereinbarungen

I. Artikel 10 Absatz 1 und 3 des Internationalen Übereinkommens von 1989 über Bergung

(BGBl. 2001 II Seite 510, BGBl. 2002 I Seite 1944)

II. Artikel 3 bis 6 und 9 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 1, 2, 7, 8 und 10 der Anlage IV des Umweltschutzprotokolls vom 04. Oktober 1991 zum Antarktis-Vertrag vom 01. Dezember 1959

(BGBl. 1994 II Seite 2478)

III. Regeln 4 und 5 Abschnitte A, B sowie D in Verbindung mit Regel 1 der Anlage IV in der Fassung der HELCOM-Empfehlung 24/8 (BGBl. 2004 II Seite 1667, 1671) in Verbindung Artikel 8 Absatz 1 und Regeln 5 und 6 der Anlage VII in Verbindung mit Artikel 11 Absatz 5 des Übereinkommens vom 09. April 1992 über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes (Helsinki-Übereinkommen)

(BGBl. 1994 II Seite 1355, 1397)

IV. Artikel 7 des Abkommens vom 02. Mai 1992 über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen)

(BGBl. 1993 II Seite 266)

in Verbindung mit

1. folgenden EWG- und EG-Verordnungen:

- a. Verordnung (EG) Nummer 2978/94 des Rates vom 21. November 1994 zur Durchführung der IMO-Entscheidung A.747(18) über die Vermessung der Ballasträume in Öltankschiffen mit Tanks für getrennten Ballast (ABl. EG Nummer L 319 Seite 1);
- b. Verordnung (EWG) Nummer 2158/93 der Kommission vom 28. Juli 1993 zur Anwendung von Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See sowie des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe für die Zwecke der Verordnung (EWG) Nummer 613/91 (ABl. EG Nummer L 194 Seite 5);
- c. Verordnung (EG) Nummer 3051/95 des Rates vom 08. Dezember 1995 über Maßnahmen zur Organisation eines sicheren Schiffsbetriebs von Ro-Ro-Fahrgastfährschiffen (ABl. EG Nummer L 320 Seite 14),

geändert durch:

Verordnung (EG) Nummer 179/98 der Kommission vom 23. Januar 1998 (ABl. EG Nummer L 19 Seite 35), Verordnung (EG) Nummer 1970/2002 der Kommission vom 04. November 2002 (ABl. EG Nummer L 302 Seite 3);

- d. Verordnung (EG) Nummer 417/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Februar 2002 zur beschleunigten Einführung von Doppelhüllen oder gleichwertigen Konstruktionsanforderungen für Einhüllen-Öltankschiffe

und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nummer 2978/94 des Rates (ABl. EG Nummer L 64 Seite 1),

geändert durch:

Verordnung (EG) Nummer 1726/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juli 2003 (ABl. EU Nummer L 249 Seite 1);

e. Verordnung (EG) Nummer 782/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. April 2003 über das Verbot zinnorganischer Verbindungen auf Schiffen (ABl. EU Nummer L 115 Seite 1);

f. Verordnung (EG) Nummer 789/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 zur Umregistrierung von Fracht- und Fahrgastschiffen innerhalb der Gemeinschaft und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nummer 613/91 des Rates (ABl. EU Nummer L 138 Seite 19);

2. den in Abschnitt D Nummer 1 bis 4, 5, 6 bis 7.3, 8 bis 8.5, 9, 10 bis 10.4, 11 bis 11.2, 12 bis 12.2^{*)}, 12.4, 13 bis 13.1, 14.1 und 15 bis 19 genannten Richtlinien.

V. Übereinkommen vom 28. Februar 1996 über die besonderen Stabilitätsanforderungen an Ro-Ro-Fahrgastschiffe, die regelmäßig und planmäßig in der Auslandfahrt zwischen, nach oder von bestimmten Häfen in Nordwesteuropa und der Ostsee verkehren (Stockholm-Übereinkommen von 1996)

(BGBl. 1997 II Seite 540) unter Berücksichtigung der Bekanntmachung über die Anwendung von Modellversuchen im Zusammenhang mit der Erfüllung des Übereinkommens über die besonderen Stabilitätsanforderungen an Ro-Ro-Fahrgastschiffe vom 29. Juli 2004 (VkBl. 2004 Seite 433)

VI.

Bezogen auf die Wasserstraßen der Zonen 1 und 2 (nach Kapitel 1 im Anhang der in Abschnitt D unter Nummer 1 genannten Richtlinie):

Artikel 4 und 5 in Verbindung mit den Anhängen 2 und 3 sowie mit Artikel 1 der Regionalen Vereinbarung über den Binnenschiffahrtfunk vom 06. April 2000)

(BGBl. 2000 II Seite 1213)

*) Die in Abschnitt D Nummer 12.1 genannte Richtlinie gilt für Norwegen eingeschränkt, vgl. ABl. EU 2004 Nummer L 88 Seite 55.

Stand: 24. Januar 2014

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG > Anlage **Abschnitt C**

C. Internationale Richtlinien und Standards, die bestimmten in Abschnitt A genannten Regeln und Normen zugrunde gelegt werden müssen

I. Zu der Anlage zu SOLAS:

Zu Regeln II-1/22 und II-1/25-8:

Richtlinien für die Zulassung von Stabilitätsrechnern (MSC.1/Rundschreiben 1229 vom 11. Januar 2007)
(VkBl. 2008 Seite 517)

I.1.1 Zu den Regeln II-1/2.28 und II-1/3-10:

Richtlinien für die Prüfung der Konformität mit den Zielorientierten Schiffbaunormen für Massengutschiffe und Öltankschiffe
(Entschließung MSC.296(87)
Angenommen am 20. Mai 2010
(VkBl. 2013 Seite 153)

I.1.2 Zu Regel II-1/4:

Erläuterungen zu den Unterteilungs- und Leckstabilitäts-Vorschriften in Kapitel II-1 SOLAS (Entschließung MSC.281(85)
Angenommen am 04. Dezember 2008
(VkBl. 2011 Seite 651)

I.1.3 Zu Regel II-1/5:

Teil B des Internationalen Codes über Intakstabilität aller Schiffstypen von 2008 (MSC.267(85))
Angenommen am 04. Dezember 2008
(VkBl. 2009 Seite 724, Sonderdruck B 8142)

- Änderung von 2011 (MSC.319(89))
Angenommen am 20. Mai 2011
(VkBl. 2011 Seite 877)
- Änderung von 2015 (MSC.398(95))
Angenommen am 05. Juni 2015
(VkBl. 2016 Seite 290)

I.1.4 Zu Regeln II-1/23, II-1/23-1 und II-1/25-8:

Richtlinie für Lecksicherheitspläne (MSC/Rundschreiben 919 vom 15. Juni 1999)
(VkBl. 2002 Seite 710)

I.2.1 Zu Regeln II-2/4.5, II-2/11.6 und II-2/16.3:

- a. Überarbeitete Standards für Konstruktion, Prüfung und Anordnung von flammendurchschlagsicheren Einrichtungen für Ladetanks auf Tankschiffen (MSC/Rundschreiben 677 vom 30. Dezember 1994)
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119)
- b. Überarbeitete Richtlinien über zu berücksichtigende Faktoren bei der Ausführung von Lüftungs- und Entgasungseinrichtungen von Ladetanks (MSC/Rundschreiben 731 vom 12. Juli 1996)
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119)

1.2.2 Zu Regel II-2/10:

Überarbeitete Richtlinien für die Zulassung von Sprinkler- und Wassersprühsystemen, die Regel II-2/12 SOLAS gleichwertig sind (EntschlieÙung A.800(19))

Angenommen am 23. November 1995
(VkBl. 2011 Seite 276)

- geändert durch EntschlieÙung MSC.265(84)
Angenommen am 09. Mai 2008
(VkBl. 2010 Seite 466; 2011 Seite 276)
- geändert durch EntschlieÙung MSC.284(86)
Angenommen am 10. März 2011
(VkBl. 2010 Seite 466; 2011 Seite 276)

I.2.3 Zu Regeln II-2/15.2.4 und II-2/15-3.2:

Richtlinien für die inhaltliche Gestaltung von Brandschutz-Plänen und -Handbüchern auf Fahrgastschiffen in der Auslandfahrt nach den Vorschriften der SOLAS-Regeln II-2/20 und II-2/41-2 (EntschlieÙung A.756(18))

Angenommen am 04. November 1993
(VkBl. 1994 Seite 549)

I.3.1 Zu Regel III/20:

Empfehlung über die Bedingungen für die Zulassung von Wartungsstationen für aufblasbare Rettungsflöße (EntschlieÙung A.761(18))

Angenommen am 04. November 1993
(VkBl. 1998 Seite 892, Sonderband B 8119)

- Änderung von 2014 (MSC.388(94))
Angenommen am 18. November 2014
(VkBl. 2015 Seite 546)

I.3.2 Zu Regel III/28.2:

Empfehlungen für Hubschrauberlandeflächen auf Ro-Ro-Fahrgastschiffen (MSC/Rundschreiben 895)

Angenommen am 04. Februar 1999
(VkBl. 2000 Seite 610)

I.4 Zu Kapitel V:

1.4.0 Zu Regel V/14

EntschlieÙung A.1047(27) "Grundsätze für eine sichere Mindestbesatzung"
Angenommen am 30. November 2011

I.4.1 Zu Regel V/15 (hinsichtlich der anzuwendenden Mindestanforderungen):

- a. Richtlinie zur ergonomischen Gestaltung von Schiffsbrücken und deren Ausrüstung (MSC/Rundschreiben 982 vom 20. Dezember 2000)
(VkBl. 2001 Seite 343, Anlagenband B 8132)
- b. Leistungsanforderungen für die Darstellung navigationsbezogener Informationen auf den Anzeigevorrichtungen von Schiffsnavigationsanlagen (EntschlieÙung MSC.191(79))
Angenommen am 06. Dezember 2004
(VkBl. 2005 Seite 713)
- c. Leistungsanforderungen für integrierte Navigationssysteme (INS) (EntschlieÙung MSC.252(83))
Angenommen am 08. Oktober 2007
(VkBl. 2011 Seite 155)

I.4.2 Zu Regel V/18:

Leistungsanforderungen für elektronische Neigungsmesser (EntschlieÙung MSC.363(92))
Angenommen am 14. Juni 2013
(VkBl. 2014 Seite 326)

I.4.3 Zu Regel V/19:

- a. Richtlinien für den bordseitigen Betrieb von automatischen Schiffsidentifizierungssystemen (AIS)
(EntschlieÙung A.917(22))
Angenommen am 29. November 2001
(VkBl. 2002 Seite 712),
geändert durch EntschlieÙung A.956(23)
angenommen am 05. Dezember 2003
(Nachrichten für Seefahrer Heft 20/04 Seite 4.2)
- b. Leistungsanforderungen für die Darstellung navigationsbezogener Informationen auf den Anzeigevorrichtungen von Schiffsnavigationsanlagen (EntschlieÙung MSC.191(79))
Angenommen am 06. Dezember 2004
(VkBl. 2005 Seite 713)
- c. Leistungsanforderungen für integrierte Navigationssysteme (INS) (EntschlieÙung MSC.252(83))
Angenommen am 08. Oktober 2007
(VkBl. 2011 Seite 155)

I.4.4 Zu Regel V/23:

Lotsenversetzeinrichtungen (EntschlieÙung A.889(21))
Angenommen am 25. November 1999
(VkBl. 2000 Seite 409)

I.4.5 Zu Regel V/34:

Richtlinien für die Reiseplanung (EntschlieÙung A.893(21))
Angenommen am 25. November 1999
(VkBl. 2002 Seite 264)

I.5 Zu Kapitel VI:

I.5.1 Zu Regel VI/2:

Richtlinien zur Bestimmung der bestätigten Bruttomasse von Frachtcontainern
MSC.1/Rundschreiben 1475 vom 09. Juni 2014
(VkBl. 2015 Seite 29)

I.5.2

Zu Regel 5.6

Richtlinien zur Erstellung des Ladungssicherungshandbuchs (Rundschreiben 1 des Unterausschusses für gefährliche Güter, feste Ladungen und Container (DSC) der IMO vom 18. Februar 1996)
(BAnz. Seite 5452)

Änderung dieser Richtlinien (MSC/Rundschreiben 745 vom 13. Juni 1996)
(BAnz. Seite 10 101)

Neufassung der Richtlinie für die Erstellung des Ladungssicherungshandbuchs
MSC.1/Rundschreiben 1353/Rev.1 vom 15. Dezember 2014)
(VkBl. 2015 Seite 534)

I.6 Zu Regel IX/3.1, 5:

- a. Richtlinien für die betriebliche Umsetzung des internationalen Codes für die Organisation eines sicheren Schiffsbetriebs (ISM-Code) durch Unternehmen (MSC-MEPC.7/Rundschreiben 5 vom 19. Oktober 2007)
(VkBl. 2008 Seite 21)
- b. Hinweise zu den für die Ausübung der Tätigkeit des Durchführungsbeauftragten erforderlichen Qualifikationen, Ausbildung und Organisation eines sicheren Schiffsbetriebs (ISM-Code) (MSC-MEPC.7/Rundschreiben 6 vom 19. Oktober 2007)
(VkBl. 2008 Seite 23)
- c. Richtlinien zu den Grundelementen eines Programms zum Arbeits- und Gesundheitsschutz an Bord von Schiffen (MSC-MEPC.2/Rundschreiben 3 vom 22. Juli 2005)
(VkBl. 2010 Seite 401)

I.7 Zu Regel XI-2/1, 2, 4-8:

Teil B des Internationalen Codes für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen: Hinweise zu Kapitel XI-2 der Anlage des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See in der jeweils geltenden Fassung und des Teils A dieses Codes (VkBl. 2004 Seite 32), soweit die Regelungen nicht bereits durch die Verordnung (EG) Nummer 725/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 zur Erhöhung der Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen (ABl. EU Nummer L 129 Seite 6) verbindlich sind

I.8 Zu den Regeln XII/6.5.1 und XII/6.5.3:

Einheitliche Auslegung zum Schutz von Laderäumen vor Ausrüstung zum Be- und Entladen und zum Versagen von Bauteilen und Plattenpaneelen des Laderaums
(SLS.14/Rundschreiben 250 vom 02. Dezember 2005)
(VkBl. 2006 Seite 668)

I.9 Zu Kapitel XIV:

Teil I-B und II-B des Internationalen Codes für Schiffe, die in Polargewässern verkehren (Polar Code) (Entschlüsselung MSC.385(94))

Angenommen am 21. November 2014
(VkBl. 2015 Seite 843, Sonderband C 8146)

II. Zu MARPOL:

II.0 Bezogen auf Hafenauffanganlagen

Leitfaden zu bewährten Verfahrensweisen für Betreiber und Nutzer von Hafenauffanganlagen (MEPC.1/Rundschreiben 671 vom 20. Juli 2009)
(VkBl. 2010 Seite 532)

II.1 Zu Anlage I:

- **Zu Regel 14 Absatz 7:**

Neufassung der Richtlinien und Spezifikationen für Ausrüstung zur Verhütung der Meeresverschmutzung für Maschinenraumbilgen von Schiffen (MEPC.107(49))
Angenommen am 18. Juli 2003
(VkBl. 2004 Seite 672)

- **Zu Regel 33 Absatz 2:**

Neu gefasste Anforderungen an den Entwurf, den Betrieb und die Überwachung von Systemen für Tankwaschen mit Rohöl (Entschließung A.446(XI) in der mit Entschließung A.497(XII) geänderten Fassung, geändert durch Entschließung A.897(21))
Angenommen am 15. November 1979, 19. November 1981 und 25. November 1999
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119 sowie VkBl. 2000 Seite 526)

- **Zu Regel 37:**

a. Richtlinien für die Erstellung bordeigener Notfallpläne für Ölverschmutzungen (MEPC.54(32))

Angenommen am 06. März 1992
(VkBl. 1994 Seite 833)

- Änderung von 2000 (MEPC.86(44))

Angenommen am 13. März 2000
(VkBl. 2002 Seite 97, Anlagenband B 8163; Beilage zu den Nachrichten für Seefahrer, Heft 23/2002)

- Änderung von 2005 (MEPC.137(53))

Angenommen am 22. Juli 2005
(VkBl. 2009 Seite 393)

b. Richtlinien für den Aufbau eines integrierten Systems der Eingreifplanung für Notfälle auf Schiffen (Entschließung A.852(20))

Angenommen am 26. November 1997
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119)

c. Richtlinien für die Erstellung bordeigener Notfallpläne für Meeresverschmutzungen durch Öl und/oder schädliche flüssige Stoffe (MEPC.85(44))

Angenommen am 13. März 2000
(VkBl. 2002 Seite 97, Anlagenband B 8163; Beilage zu den Nachrichten für Seefahrer, Heft 23/2002)

II.2 Zu Anlage II:

- **Zu Regel 5 Absatz 2 und 3, Regel 5A Absatz 5 und Regel 8 Absatz 1, 5 bis 7** (in der am 31. Dezember 2006 geltenden Fassung):

Standards für Verfahren und Vorkehrungen für das Einleiten schädlicher Flüssigstoffe (MEPC.18(22))

Angenommen am 05. Dezember 1985

Änderung von 1994 (MEPC.62(35))

Angenommen am 11. März 1994

(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119 mit einem Verweis auf die Internationale Seeschiffahrts-Organisation (IMO))

und die See-Berufsgenossenschaft)

- **Zu Regel 11 Absatz 2:**

Überarbeitete Richtlinien für die Beförderung von Pflanzenölen in Tieftanks oder in unabhängigen Tanks, die für die Beförderung solcher Pflanzenöle besonders ausgelegt sind, auf Trockenfrachtschiffen (MEPC.148(54))

Angenommen am 24. März 2006

(VkBl. 2006 Seite 870)

- **Zu Regel 17:**

(siehe oben Nummer II.1 Buchstabe c)

II.3 Zu Anlage IV:

Bekanntmachung der Empfehlung für Normen für die Einletrate von unbehandelten Abwässern von Schiffen zur Anlage IV

MARPOL 73/78 (MEPC.157(55))

Angenommen am 13. Oktober 2006

(VkBl. 2007 Seite 590)

II.4 Zu Anlage V:

- Richtlinien für die Durchführung der Anlage V zu MARPOL 73/78

"Regeln zur Verhütung der Verschmutzung durch Schiffsmüll"

Angenommen im September 1988 und im März 1990

(VkBl. 1991 Seite 504)

- Änderung von 2013 (MEPC.239(65))

Angenommen am 17. Mai 2013

(VkBl. 2014 Seite 533)

- **Zu Regel 9(2):**

Richtlinien für die Aufstellung von Müllbehandlungsplänen (MEPC.70(38))

Angenommen am 10. Juli 1996

(VkBl. 1997 Seite 545)

- **Zu Regel 10:**

Richtlinien von 2012 für die Ausarbeitung von Müllbehandlungsplänen (MEPC.220(63))

Angenommen am 02. März 2012

(VkBl. 2012 Seite 838)

II.5 Zu Anlage VI:

Richtlinie für bordseitige NOx-Verifikationsverfahren - direktes Mess- und Überwachungsverfahren (MEPC.103(49))

Angenommen am 18. Juli 2003

(VkBl. 2005 Seite 266)

Richtlinien für Abgasreinigungssysteme (MEPC.170(57))

Angenommen am 04. April 2008

(VkBl. 2009 Seite 452)

- Änderung von 2009 (MEPC.184(59))

Angenommen am 17. Juli 2009

(VkBl. 2010 Seite 341)

Zu Regel 5 Absatz 4:

Richtlinien von 2012 über Besichtigungen im Hinblick auf den Energieeffizienz-Kennwert (EEDI) und die Ausstellung von Zeugnissen darüber (MEPC.214(63))

Angenommen am 02. März 2012
(VkBl. 2013 Seite 314)

- Änderung von 2013 (Entschließung MEPC.234(65))
Angenommen am 17. Mai 2013
(VkBl. 2015 Seite 252)

Zu Regel 13 Absatz 2.2:

Richtlinien von 2013 nach Anlage VI Regel 13.2.2 von MARPOL bezüglich nicht vollständig baugleicher Austauschmotoren, die den Grenzwert der Stufe III nicht einhalten müssen (Entschließung MEPC.230(65))

Angenommen am 17. Mai 2013
(VkBl. 2015 Seite 246)

Zu Regel 13 Absatz 7.1:

Richtlinien von 2014 betreffend die der Organisation durch die Verwaltung im Zusammenhang mit der nach Regel 13 Absatz 7.1 der Anlage VI von MARPOL vorgeschriebenen Bescheinigung eines zugelassenen Verfahrens zu übermittelnden Angaben (Entschließung MEPC.242(66))

Angenommen am 04. April 2014
(VkBl. 2015 Seite 837)

Richtlinien von 2014 über die Durchführung für zugelassene Verfahren (Entschließung MEPC.243(66))

Angenommen am 04. April 2014
(VkBl. 2015 Seite 839)

Zu Regel 16 Absatz 6.1 und Anhang IV:

Normspezifikation für bordseitige Verbrennungsanlagen von 2014 (Entschließung MEPC.244(66))

Angenommen am 04. April 2014
(VkBl. 2015 Seite 335)

Zu Regel 20 Absatz 2:

Änderungen der Richtlinien von 2012 über die Methode zur Berechnung des erreichten Energieeffizienz-Kennwerts (EEDI) für Schiffsneubauten (Entschließung MEPC.224(64))

Angenommen am 05. Oktober 2012
(VkBl. 2014 Seite 638)

Zu Regel 21:

Richtlinien von 2013 für die Berechnung von Referenzlinien zur Verwendung in Verbindung mit dem Energieeffizienz-Kennwert (EEDI) von für Kreuzfahrten eingesetzten Fahrgastschiffen mit nichtkonventionellen Antriebssystemen (Entschließung MEPC.233(65))

Angenommen am 17. Mai 2013
(VkBl. 2015 Seite 182)

Zu Regel 21 Absatz 5:

Interimsrichtlinien von 2013 für die Festlegung der Mindestantriebsleistung, die benötigt wird, um die Manövrierfähigkeit von Schiffen unter ungünstigen Bedingungen aufrechtzuerhalten (Entschließung MEPC.232(65))

Angenommen am 17. Mai 2013

(VkB. 2015 Seite 248)

Zu Regel 22:

Richtlinien von 2012 für die Erstellung eines Schiffsenergieeffizienz-Managementplans (SEEMP) (MEPC.213(63))

Angenommen am 02. März 2012

(VkB. 2012 Seite 676)

II.6 Zu Protokoll I:

Allgemeine Grundsätze für Schiffsmeldesysteme und Schiffsmeldeerfordernisse einschließlich Richtlinien für die Meldung von Ereignissen mit gefährlichen Gütern, Schadstoffen und/oder Meeresschadstoffen (EntschlieÙung A.851(20))

Angenommen am 27. November 1997

(VkB. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119)

- geändert durch EntschlieÙung MEPC.138(53)), angenommen am 22. Juli 2005
(VkB. 2006 Seite 821)

III. Zu STCW:

III.1

Teil B Kapitel VIII des Codes für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (STCW-Code)

(Anlageband zum Bundesgesetzblatt Teil II Nummer 18 vom 04. Juli 2013)

III.1.1 (aufgehoben)

III.1.2 (aufgehoben)

IV. Zum Internationalen Übereinkommen von 2001 über die Beschränkung des Einsatzes schädlicher Bewuchsschutzsysteme auf Schiffen vom 05. Oktober 2001 (BGBl. 2008 II Seite 522) (AFS-Übereinkommen):

IV.1 Zum Übereinkommen:

Zu Artikel 11 Absatz 1 und 2:

Richtlinien von 2011 für die Überprüfung von Bewuchsschutzsystemen an Schiffen (EntschlieÙung MEPC.208(62))

Angenommen am 15. Juli 2011

(VkB. 2012 Seite 202)

Zu Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b:

Richtlinien für die Entnahme kleiner Stichproben des Bewuchsschutzsystems an Schiffen (EntschlieÙung MEPC.104(49))

Angenommen am 18. Juli 2003

(VkB. 2007 Seite 661)

IV.2 Zu Anlage 4:

Zu Regel 1 Absatz 4:

Richtlinien von 2010 für Besichtigungen von Bewuchsschutzsystemen auf Schiffen und für die Erteilung von Zeugnissen über solche Besichtigungen (EntschlieÙung MEPC.195(61))

Angenommen am 01. Oktober 2010
(VkB1. 2011 Seite 30)

Stand: 13. Juli 2017

© Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG > Anlage **Abschnitt D**

D. Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union

Die Änderungshistorie der in diesem Abschnitt genannten Rechtsvorschriften des Gemeinschafts- und Unionsrechts ist über das Internet unter **www.eur-lex.europa.eu** (Externer Link) abrufbar.

1. Bezogen auf die Wasserstraßen der Zonen 1 und 2 (Anhang I Kapitel 1 der nachfolgenden Richtlinie):

Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b, Artikel 4 Absatz 2, Artikel 5, 17 in Verbindung mit Anhang VIII und Artikel 21 in Verbindung mit Anhang I Kapitel 1, den Anhängen II und III sowie mit Artikel 1 und 2 der Richtlinie 2006/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe und zur Änderung der Richtlinie 82/714/EWG des Rates (ABl. L 389 vom 30.12.2006, Seite 1), die zuletzt durch die Richtlinie 2008/126/EG (ABl. L 32 vom 31.01.2009, Seite 1) geändert worden ist

1.1

Artikel 1 und 2 des Vertrages über den Beitritt der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik zur Europäischen Union vom 23. September 2003 (ABl. EU Nummer L 236 Seite 17) in Verbindung mit Artikel 20 und Anhang II Nummer 8 Buchstabe E Nummer 2 der Akte über die Bedingungen des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik und die Anpassungen der die Europäische Union begründeten Verträge (ABl. EU Nummer L 236 Seite 33)

2. Bezogen auf die Wasserstraßen der Zonen 1 und 2 (Anhang I Kapitel 1 der in Nummer 1 genannten Richtlinie):

Artikel 1 und 7 der Richtlinie 87/540/EWG des Rates vom 09. November 1987 über den Zugang zum Beruf des Unternehmers im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Binnenschiffsgüterverkehr und über die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise für diesen Beruf (ABl. EG Nummer L 322 Seite 20)

3. Bezogen auf die Wasserstraßen der Zonen 1 und 2 (Anhang I Kapitel 1 der in Nummer 1 genannten Richtlinie):

Artikel 2, 3 Absatz 1 in Verbindung mit Anhang I Gruppe A und Anhang II sowie mit Artikel 1 der Richtlinie 91/672/EWG des Rates vom 16. Dezember 1991 über die gegenseitige Anerkennung der einzelstaatlichen Schifferpatente für den Binnenschiffsgüter- und -personenverkehr (ABl. EG Nummer L 373 Seite 29),

zuletzt geändert durch:

3.1

Artikel 1 und 2 des zu Nummer 1.1 genannten Vertrages in Verbindung mit Artikel 20 und Anhang II Nummer 8 Buchstabe E Nummer 3 der zu Nummer 1.1 genannten Akte (ABl. EU 2003 Nummer L 236 Seite 33)

4. Artikel 2, 4 und 5 Absatz 1, Artikel 6, 6a und 6b Absatz 1 Satz 1, Artikel 7 Absatz 1, Artikel 8, 10, 12, 13, 16 bis 19, 20a bis 20c, 21 Absatz 1, Artikel 22 Absatz 2 und Artikel 24 der Richtlinie 2002/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2002 über die Einrichtung eines gemeinschaftlichen Überwachungs- und Informationssystems für den Schiffsverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 93/75/EWG des Rates (ABl. L 208 vom 05.08.2002, Seite 10), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Richtlinie 2014/100/EU (ABl. L 308 vom 29.10.2014, Seite 82)

5. Bezogen auf die Inbetriebnahme von Sportbooten:

Artikel 2 Absatz 1 und Artikel 4 in Verbindung mit Artikel 1 und den Anhängen II bis IV der Richtlinie 94/25/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Juni 1994 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Sportboote (ABl. EG Nummer L 164 Seite 15, 1995 Nummer L 127 Seite 27, 2000 Nummer L 41 Seite 20),

geändert durch:

5.1

Artikel 1 der Richtlinie 2003/44/EG vom 16. Juni 2003 (ABl. EU Nummer L 214 Seite 18)

6. Bezogen auf die Überwachung nach § 1 Nummer 6 des Seeaufgabengesetzes sowie auf die Regelungen über den Wachdienst nach Abschnitt A Nummer VI und VI.1:

Artikel 3, 4, 5 Absatz 10, Artikel 11 Absatz 2 und 3, Artikel 12 Absatz 1 und 2, Artikel 13 bis 16, 18, 19, 22 bis 24 und 29 in Verbindung mit den Anhängen I und II sowie Artikel 1 und 2 der Richtlinie 2008/106/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Mindestanforderungen für die Ausbildung von Seeleuten (Neufassung) (ABl. L 323 vom 03.12.2008, Seite 33)

6.1

Artikel 1 der Richtlinie 2003/103/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. November 2003 (ABl. EU Nummer L 326 Seite 28)

7. Artikel 3, 4 Absatz 1 Satz 1 und 2, Absatz 2 Satz 1, Artikel 5, 6 Absatz 2, Artikel 8 bis 11 und 14 in Verbindung mit den Anhängen I und II sowie Artikel 1 und 2 der Richtlinie 2009/15/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über gemeinsame Vorschriften und Normen für Schiffsüberprüfungs- und -besichtigungsorganisationen und die einschlägigen Maßnahmen der Seebehörden (ABl. L 131 vom 28.05.2009, Seite 47), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Durchführungsrichtlinie 2014/111/EU der Kommission vom 17. Dezember 2014 zur Änderung der Richtlinie 2009/15/EG hinsichtlich der Annahme bestimmter Codes und diesbezüglicher Änderungen bestimmter Übereinkommen und Protokolle durch die Internationale Seeschiffahrtsorganisation (**IMO**) (ABl. L 366 vom 20.12.2014 Seite 83) *)

8. Artikel 4 bis 6, 7 Absatz 1 und 2, Artikel 8 und 9, Artikel 11 bis 13, Artikel 14 Absatz 1 bis 3, Absatz 4 Satz 1, Artikel 15 Absatz 1 bis 3, Artikel 16 bis 18, Artikel 18a Absatz 1 bis 6, Absatz 8, Artikel 19 Absatz 1 bis 6, Absatz 8 bis 10, Artikel 20 bis 22, Artikel 23 Absatz 4, Artikel 24 Absatz 2 und 3, Artikel 29 in Verbindung mit den Anhängen I bis XI und XIV sowie den Artikeln 1 bis 3 der Richtlinie 2009/16/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über die Hafenstaatkontrolle (ABl. L 131 vom 28.05.2009, Seite 57), die durch die Richtlinie 2013/38/EU (ABl. L 218 vom 14.08.2013, Seite 1) geändert worden ist, in Verbindung mit Artikel 1 der Richtlinie 96/40/EG der Kommission vom 25. Juni 1996 zur Erstellung eines einheitlichen Musters für Ausweise der Besichtigter der Hafenstaatkontrolle (ABl. L 196 vom 07.08.1996, Seite 1).

9. Bezogen auf die Wasserstraßen der Zonen 1 und 2 (Anhang I Kapitel 1 der in Nummer 1 genannten Richtlinie):
Artikel 1 Absatz 3 erster Anstrich, Absatz 4 und 5 sowie Artikel 9 Absatz 1 in Verbindung mit den Anhängen I und II Kapitel A Teil 1 und Kapitel B der Richtlinie 96/50/EG des Rates vom 23. Juli 1996 über die Harmonisierung der Bedingungen für den Erwerb einzelstaatlicher Schifferpatente für den Binnenschiffsgüter- und -personenverkehr in der Gemeinschaft (ABl. EG Nummer L 235 Seite 31)

10. Artikel 3 bis 7, 9 bis 11 Absatz 1, 5 und 6, Artikel 12 bis 15 Absatz 1 und 2, Artikel 16 bis 19 Absatz 1, Artikel 20 bis 22 Absatz 2, Artikel 23 bis 27 Absatz 4 und 5, Artikel 28 Absatz 1 bis 3, Artikel 29, Artikel 30 Absatz 1 bis 4, Artikel 31, Artikel 32 Absatz 1 bis 8 Satz 1, Artikel 34 Absatz 2, Artikel 35 Absatz 1 und 2, Artikel 36, Artikel 37 Absatz 1 bis 3 und die Artikel 39 und 40^{*)} der Richtlinie 2014/90/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über Schiffsausrüstung und zur Aufhebung der Richtlinie 96/98/EG des Rates (ABl. L 257 vom 28.8.2014, Seite 146)

11. Artikel 3, 5 bis 7 und 11 in Verbindung mit den Anhängen I bis V sowie mit den Artikeln 1 und 2 der Richtlinie 97/70/EG des Rates vom 11. Dezember 1997 über eine harmonisierte Sicherheitsregelung für Fischereifahrzeuge von 24 Meter Länge und mehr (ABl. EG 1998 Nummer L 34 Seite 1)³⁾

geändert durch:

11.1

Artikel 1 der Richtlinie 1999/19/EG der Kommission vom 18. März 1999 (ABl. EG Nummer L 83 Seite 48)

11.2

Artikel 1 der Richtlinie 2002/35/EG der Kommission vom 25. April 2002 (ABl. EG Nummer L 112 Seite 21)

12. Artikel 3 bis 8, 11 Absatz 2 und 3, Artikel 12, 13, 15 und 17 in Verbindung mit den Anhängen I bis V sowie mit den Artikeln 1 und 2 der Richtlinie 2009/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 06. Mai 2009 über Sicherheitsvorschriften und -normen für Fahrgastschiffe (Neufassung) (ABl. L 163 vom 25.06.2009, Seite 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Richtlinie (EU) 2016/844 (ABl. L 141 vom 28.05.2016, Seite 51; L 193 vom 19.07.2016, Seite 117)

13. Artikel 4 bis 8, 9 Absatz 1, 2 und 5, Artikel 10 Satz 1 und 2 sowie Artikel 14 in Verbindung mit den Artikeln 1 bis 3, 11 und 15 Absatz 1 Satz 2 der Richtlinie 98/41/EG des Rates vom 18. Juni 1998 über die Registrierung der an Bord von Fahrgastschiffen im Verkehr nach oder von einem Hafen eines Mitgliedstaates der Gemeinschaft befindlichen Personen (ABl. EG Nummer L 188 Seite 35),

geändert durch:

13.1

Artikel 8 der Richtlinie 2002/84/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05. November 2002 (ABl. EG Nummer L 324 Seite 53)

14. Artikel 4 bis 13 Absatz 1 und Artikel 13 Absatz 3 bis 5 in Verbindung mit den Anhängen I bis V sowie Artikel 1 bis 3 Absatz 1 und Artikel 19 Absatz 2 der Richtlinie 1999/35/EG des Rates vom 29. April 1999 über ein System verbindlicher Überprüfungen im Hinblick auf den sicheren Betrieb von Ro-Ro-Fahrgastschiffen und Fahrgast-Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen im Linienverkehr (ABl. EG Nummer L 138 Seite 1)⁴⁾

Zu Artikel 5 siehe auch das Seesicherheits-Untersuchungs-Gesetz vom 16. Juni 2002 (BGBI. I Seite 1815, 1817),

geändert durch:

14.1

Artikel 9 der Richtlinie 2002/84/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05. November 2002 (ABl. EG Nummer L 324 Seite 53)

15. Artikel 3 bis 5 - im Hinblick auf Gefahren für die Sicherheit -, 6 und 7 Absatz 3 in Verbindung mit den Artikeln 1, 2, 9 und 11 sowie den Anhängen I und II der Richtlinie 1999/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 1999 zur Durchsetzung der Arbeitszeitregelung für Seeleute an Bord von Schiffen, die Gemeinschaftshäfen anlaufen (ABl. EG 2000 Nummer L 14 Seite 29)

16. Artikel 6, 7, 9 Absatz 1, Artikel 10 und 11 in Verbindung mit Anhang II und den Artikeln 1 bis 4 und 16 der Richtlinie 2000/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2000 über Hafenauffangeinrichtungen für Schiffsabfälle und Ladungsrückstände (ABl. L 332 vom 28.12.2000, Seite 81), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Richtlinie (EU) 2015/2087 (ABl. L 302 vom 19.11.2015, Seite 99).

16.1

Artikel 10 der Richtlinie 2002/84/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05. November 2002 (ABl. EG Nummer L 324 Seite 53)

17. Artikel 7 Nummer 1, Artikel 8 Nummer 1 bis 3, Artikel 9, 10 Absatz 2 bis 4 in Verbindung mit den Anhängen III und IV und den Artikeln 1 bis 3 der Richtlinie 2001/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 04. Dezember 2001 zur Festlegung von harmonisierten Vorschriften und Verfahrensregeln für das sichere Be- und Entladen von Massengutschiffen (ABl. EG 2002 Nummer L 13 Seite 9),

geändert durch:

17.1

Artikel 12 der Richtlinie 2002/84/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05. November 2002 (ABl. EG Nummer L 324 Seite 53)

18. Artikel 5 Absatz 1 und 2 sowie Artikel 7 in Verbindung mit Artikel 1 und 2 sowie dem Anhang der Richtlinie 2010/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Oktober 2010 über Meldeformalitäten für Schiffe beim Einlaufen in und/oder Auslaufen aus Häfen der Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Richtlinie 2002/6/EG (ABl. L 283 vom 29.10.2010, Seite 1)

19. (aufgehoben)

20. Artikel 4 bis 10 der Richtlinie 2003/25/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. April 2003 über besondere Stabilitätsanforderungen für Ro-Ro-Fahrgastschiffe (ABl. EU Nummer L 123 Seite 22)

geändert durch:

21. Artikel 4a Absatz 1, 2 Buchstabe b, Absatz 3, 4 und 5 sowie Artikel 4b Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 Buchstabe a, b und d der Richtlinie 1993/32/EG des Rates vom 26. April 1999 über eine Verringerung des Schwefelgehalts bestimmter flüssiger Kraft- und Brennstoffe, die durch Artikel 1 Nummer 5 der Richtlinie 2005/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 06. Juli 2005 zur Änderung der Richtlinie 1999/32/EG hinsichtlich des Schwefelgehalts von Schiffskraftstoffen (ABl. EU Nummer L 191 Seite 59) eingefügt worden sind.

¹⁾ Die Anhänge IV, V und XII dieser Richtlinie verweisen zusätzlich auf Entschliefungen A.481(XII), A.744(18), A.787(19) und A.861(20) der IMO.

²⁾ Der Anhang A.1 der Richtlinie verweist zusätzlich zu den Bestimmungen dieses Gesetzes auf Bestimmungen folgender Instrumente der IMO:

1. Entschliebung A.224(VII) vom 12. Oktober 1971
Leistungsanforderungen für Echolotanlagen
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
2. Entschliebung A.278(VIII) vom 20. November 1973
Symbole für Bedienelemente für Schiffs-Navigationsradaranlagen
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
3. Entschliebung A.342(IX) vom 12. November 1975
Empfehlung für Leistungsanforderungen für Selbststeueranlagen
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
4. Entschliebung MEPC.176(58) vom 10. Oktober 2008
Änderungen der Anlage des Protokolls von 1997 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen (Revidierte Anlage VI von MARPOL)
(BGBl. 2010 II Seite 556),
5. Entschliebung MEPC.177(58) vom 10. Oktober 2008
Revidierte Technische Vorschrift über die Kontrolle der Stickstoff-Emissionen aus Schiffsdieselmotoren (Technische NOx-Vorschrift 2008)
(VkBl. 2010 Seite 290),
6. Entschliebung MEPC.198(62) vom 15. Juli 2011
Richtlinien von 2011 über zusätzliche Aspekte der Technischen NOx-Vorschrift 2008 in Bezug auf besondere Anforderungen an Schiffsdieselmotoren mit Systemen zur selektiven katalytischen Reduktion (SCR)
(VkBl. 2012 Seite 1009, berichtigt durch VkBl. 2015 Seite 58),
7. Entschliebung A.382(X) vom 14. November 1977
Magnetkompass - Mitführung und Leistungsanforderungen
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
8. Entschliebung A.384(X) vom 14. November 1977
Rettungsmittel und Navigationsausrüstung: Radarreflektor für Rettungsboote und Bereitschaftsboote
(VkBl. 2002 Seite 689, Anlagenband B 8120),
9. Entschliebung A.385(X) vom 14. November 1977
Funkausrüstung: UKW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC und Sprechfunk,
10. Entschliebung A.424(X) vom 15. November 1979
Leistungsanforderungen für Kreiselkompass
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
11. Entschliebung A.524(13) vom 17. November 1983

Funkausrüstung: UKW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC und Sprechfunk,

12. EntschlieÙung A.526(13) vom 17. November 1983
Leistungsanforderungen für Wendeanzeiger
(VkB1. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
13. EntschlieÙung A.530(13) vom 17. November 1983
Verwendung von Radartranspondern für Suche und Rettung
(VkB1. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
14. EntschlieÙung A.567(14) vom 20. November 1985
Bestandteile von Inertgasanlagen,
15. EntschlieÙung A.570(14) vom 20. November 1985
Funkausrüstung: EGC-Empfänger, INMARSAT-B SES, INMARSAT-C SES,
16. EntschlieÙung A.662(16) vom 19. Oktober 1989
Funkausrüstung: Satelliten-EPIRB 406 MHz (COSPAS-SARSAT), L-Band: Satelliten-EPIRB 1,6 GHz (INMARSAT),
17. EntschlieÙung A.664(16) vom 19. Oktober 1989
Funkausrüstung: EGC-Empfänger, INMARSAT-C SES,
18. EntschlieÙung A.694(17) vom 06. November 1991
Allgemeine Anforderungen für auf Schiffen mitgeführte Funkausrüstung als Teil des weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystems (GMDSS) und an elektronische Navigationshilfen
(VkB1. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
19. EntschlieÙung A.696(17) vom 06. November 1991
Funkausrüstung: Satelliten-EPIRB 406 MHz (COSPAS-SARSAT),
20. EntschlieÙung A.699(17) vom 06. November 1991
Funkausrüstung: KW-MSI-Empfänger (KW-NBDP-Empfänger),
21. EntschlieÙung A.700(17) vom 06. November 1991
Funkausrüstung: KW-MSI-Empfänger (KW-NBDP-Empfänger),
22. EntschlieÙung A.752(18) vom 04. November 1993
Brandschutz: Bodennahe Sicherheitsleitsysteme (nur Bestandteile),
23. EntschlieÙung A.802(19) vom 23. November 1995
Leistungsanforderungen für Radartransponder auf Überlebensfahrzeugen für den Gebrauch bei Such- und Rettungseinsätzen
(VkB1. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
24. EntschlieÙung A.803(19) vom 23. November 1995
Funkausrüstung: UKW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC und Sprechfunk; UKW-DSC-Wachempfänger,
25. EntschlieÙung A.804(19) vom 23. November 1995
Funkausrüstung: GW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC und Sprechfunk; GW-Funk-DSC-Wachempfänger,
26. EntschlieÙung A.806(19) vom 23. November 1995
Funkausrüstung: KW-MSI-Empfänger (KW-NBDP-Empfänger; GW-KW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC, NBDP und Sprechfunk; GW-KW-DSC-Wachempfänger),
27. EntschlieÙung A.807(19) vom 23. November 1995
Funkausrüstung: INMARSAT-C SES,
28. EntschlieÙung A.808(19) vom 23. November 1995
Funkausrüstung: INMARSAT-B SES,
29. EntschlieÙung A.808(19) vom 23. November 1995
Funkausrüstung: Tragbare bzw. fest eingebaute UKW-Sprechfunkgeräte (Sender/Empfänger) für Überlebensfahrzeuge,

30. EntschlieÙung A.810(19) vom 23. November 1995
Funkausrüstung: Satelliten-EPIRB 406 MHz (COSPAS-SARSAT),
31. EntschlieÙung A.818(19) vom 23. November 1995
Leistungsanforderungen für an Bord mitgeführte LORAN-C und CHAYKA-Empfänger
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
32. EntschlieÙung A.821(19) vom 23. November 1995
Leistungsanforderungen für Kreiselkomпасse für Hochgeschwindigkeitsfahrzeuge
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
33. EntschlieÙung A.823(19) vom 23. November 1995
Leistungsanforderungen für automatische Radar-Plotthilfen (ARPA)
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
34. EntschlieÙung A.824(19) vom 23. November 1995
Leistungsanforderungen für Fahrtmessanlagen
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
35. MSC/Rundschreiben 353 vom 17. Juni 1983
Brandschutz: Bestandteile von Inertgasanlagen,
36. MSC/Rundschreiben 485 vom 22. April 1988
Brandschutz: Bestandteile von Inertgasanlagen,
37. MSC/Rundschreiben 773 vom 02. Januar 1997
Lotsenversetzeinrichtungen
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
38. MSC/Rundschreiben 809 vom 30. Juni 1997
Rettungsmittel: Automatisch selbstaufrichtende Rettungsflöße bzw. beidseitig verwendbare Rettungsflöße mit Schutzdach;
schnelle Bereitschaftsboote; Aussetzvorrichtungen für schnelle Bereitschaftsboote,
39. MSC/Rundschreiben 811 vom 08. Juli 1997
Rettungsmittel: Aufblasbare, starre oder automatisch selbstaufrichtende Rettungsflöße oder beidseitig verwendbare
Rettungsflöße mit Schutzdach oder Aufschwimmvorrichtungen für Rettungsflöße,
40. MSC/Rundschreiben 848 vom 08. Juni 1998
Brandschutz: Gleichwertige Bestandteile von fest eingebauten Gas-Löschanlagen für Maschinenräume und
Ladungspumpenräume,
41. MSC/Rundschreiben 862 vom 22. Mai 1998
Funkausrüstung: UKW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC und Sprechfunk; Satelliten-EPIRB 406 MHz (COSPAS-SARSAT);
L-Band: Satelliten-EPIRB 1,6 GHz (INMARSAT); GW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC und Sprechfunk; INMARSAT-B SES;
INMARSAT-C SES; GW-KW-Funkanlage zur Abwicklung von DSC, NBDP und Sprechfunk
(VkBl. 2002 Seite 689, Anlagenband B 8120),
42. MSC/Rundschreiben 912 vom 04. Juni 1999
Interpretationen zu den Standards für festeingebaute Sprinklersysteme auf Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen
(VkBl. 2001 Seite 150),
43. EntschlieÙung MSC.36(63) vom 20. Mai 1994
Internationaler Code für die Sicherheit von Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen (HSC-Code)
(BAnz. Nummer 21a vom 31. Januar 1996),
44. EntschlieÙung MSC.4(48)-(IBC-Code) vom 17. Juni 1983
(BAnz Nummer 125a vom 12. Juli 1986)
- Änderung von 1987 (MEPC.19(22))
(BAnz. Nummer 166a vom 08. September 1987)
 - Änderung von 1989 (MSC.14(57))

(BAnz. Nummer 13a vom 19. Januar 1991)

- Änderung von 1990 (MSC.16(58))
(BAnz. Nummer 144a vom 03. August 1994)
- Änderung von 1992 (MSC.28(61))
(BAnz. Nummer 67a vom 09. April 1994)
- Änderungen von 1996 (MSC.50(66) und MSC.58(67))
(BAnz. Nummer 89a vom 14. Mai 1998)
- Änderung von 2000 (MSC.102(73))
(BAnz. Nummer 109a vom 18. Juni 2002)
- Neufassung des Internationalen Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut (IBC-Code), ergänzte Stofflisten aus dem MEPC.2/Rundschreiben 12 sowie MEPC.1/Rundschreiben 512 (Tripartite-Übereinkommen) (MSC.176(79))
(VkBl. 2007 Seite 8, 2007 Seite 80 und 2007 Seite 152)
- Änderung von 2007 (MEPC.166(56) und MSC.2,

45. Entschließung MSC.5(48)-(**IGC-Code**)

(BAnz. Nummer 125a vom 12. Juli 1986)

- Änderung von 1990 (MSC.17(58))
(BAnz. Nummer 144a vom 03. August 1994)
- Änderung von 1992 (MSC.30(61))
(BAnz. Nummer 67a vom 09. April 1994)
- Änderungen von 1994 und 1996 (MSC.32(63) und MSC.59(67))
(BAnz. Nummer 89a vom 14. Mai 1998)
- Änderung von 2000 (MSC.103(73))
(BAnz. Nummer 109a vom 18. Juni 2002)
- Änderung von 2004 (MSC.177(79))
(VkBl. 2009 Seite 270)
- Änderung von 2006 (MSC.220(82) und MSC.225(82))
(VkBl. 2009 Seite 758 und Seite 760),

46. Entschließung MSC.98(73)-(**FSS-Code**)

(VkBl. 2002 Seite 449, Anlagenband B 8128),

47. Entschließung MSC.44(65) vom 11. Mai 1995

Standards für festeingebaute Sprinklersysteme auf Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen

(VkBl. 2001 Seite 150,

48. MSC/Rundschreiben 731

(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),

49. Entschließung MSC.191(79)

(VkBl. 2005 Seite 713),

50. Entschließung MSC.333(90)

(VkBl. 7/2014 Seite 326),

51. Entschließung MSC.48(66) vom 04. Juni 1996

Internationaler Rettungsmittel- (**LSA-**)Code

(BAnz. Nummer 118a vom 01. Juli 1998,,

52. MSC/Rundschreiben 773

(VkBl. 1998 Seite 892, Anlageband B 8119),

53. Entschließung MSC.25(84)

(BGBl. 2010 II Seite 457),

54. Entschließung MSC.252(83)

(VkBl. 2011 Seite 155),

55. Entschließung MSC.302(83)

(VkBl. 2012 Seite 829),

56. EntschlieÙung MSC.64(67) vom 04. Dezember 1996
 Neue und ergänzte Leistungsanforderungen an Funk- und Navigationsanlagen
 (VkBl. 1998 Seite 892, Anlageband B 8119 und VkBl. 2002 Seite 689, Anlageband B 8120),
57. EntschlieÙung A.1021(26) vom 02. Dezember 2009
 (VkBl. 2011 Seite 241, Sonderband B 8121),
58. EntschlieÙung MSC.188(79)
 (VkBl. 2006 Seite 520),
59. EntschlieÙung MSC.74(69) vom 12. Mai 1998
 Neue und ergänzte Leistungsnormen für (a) Bahnfuhrungssysteme, (b) Echolotanlagen
 (VkBl. 2000 Seite 234 und VkBl. 2002 Seite 689, Anlageband B 8120),
60. EntschlieÙung MSC.86(70) vom 08. Dezember 1998
 Empfehlung neuer und ergänzter Leistungsnormen für (a) Schallsignal-Erfangsanlagen, (b) Magnetische
 Kursubertragungssysteme (TMHDs), (c) Integrierte Navigationssysteme, (d) Elektronische Seekarten- und
 Informationssysteme (ECDISs)
 (VkBl. 2000 Seite 234),
61. EntschlieÙung MSC.96(72) vom 22. Mai 2000
 Navigationsausrustung: Geräte zum Anzeigen der Geschwindigkeit und der zurückgelegten Distanz (SDME)
 (VkBl. 2002 Seite 689, Anlageband B 8120),
62. EntschlieÙung MSC.97(73) vom 05. Dezember 2000
 Internationaler Code für die Sicherheit von Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen (HSC-Code 2000)
 (VkBl. 2002 Seite 449, Anlageband B 8128),
63. EntschlieÙung MSC.98(73) vom 05. Dezember 2000
 Internationaler Code für Brandsicherheitsysteme (FSS-Code)
 (VkBl. 2002 Seite 449, Anlageband B 8128),
64. EntschlieÙung MEPC.159(55) vom 13. Oktober 2006
 Revidierte Richtlinien für die Anwendung von Ausflusssystemen und die Prüfung von Abwasser-Aufbereitungsanlagen
 (VkBl. 2010 Seite 166),
65. MSC/Rundschreiben 1387 vom 10. Dezember 2010
 Überarbeitete Richtlinien für die Zulassung von fest eingebauten Objektschutz-Feuerlöschsystemen mit einem Löschmittel auf
 Wasserbasis für die Verwendung in Maschinenräumen der Kategorie A (MSC/Rundschreiben 913)
 (VkBl. 2013 Seite 1265).

³⁾ Artikel 3 der Richtlinie verweist zusätzlich auf das Protokoll vom 02. April 1993 zu dem Internationalen Überkommen von
 Torremolinos über die Sicherheit von Fischereifahrzeugen von 1997 ("Torremolinos-Protokoll")
 (VkBl. 1999 Seite 142, Anlagenband B 8139)

⁴⁾ Die Richtlinie verweist zusätzlich zu den Bestimmungen dieses Gesetzes auf Bestimmungen folgender Instrumente der IMO:

1. EntschlieÙung A.746(18) vom 04. November 1993 (vgl. Artikel 4 Absatz 1 der Richtlinie)
 (vgl. VkBl. 1998 Seite 829),
2. EntschlieÙung A.852(20) vom 27. November 1997 (vgl. Artikel 13 Absatz 4)
 (VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119),
3. EntschlieÙung A.861(20) vom 27. November 1997 (vgl. Artikel 4 Absatz 1);
 hierzu auch EntschlieÙung MSC.83(70) vom 10. Dezember 1998.

^{*)} Amtlicher Hinweis zu Nummer 7

Nach Artikel 2 der Richtlinie 2014/11/EU sind die Rechtsvorschriften ab dem 01. Januar 2016 anzuwenden.

*) Amtlicher Hinweis zu Nummer 10

Artikel 40 Absatz 2 der Richtlinie 2014/90/EU lautet wie folgt: "Die Anforderungen und Prüfnormen für Schiffsausrüstung, die aufgrund nationaler Rechtsvorschriften, die die Mitgliedstaaten erlassen haben, um der Richtlinie 96/98/EG nachzukommen, am 18. September 2016 gelten, finden bis zum Inkrafttreten der Durchführungsrechtsakte nach Artikel 35 Absatz 2 weiterhin Anwendung."

Stand: 13. Juli 2017

© Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Sie sind hier: > ELWIS > Schifffahrtsrecht > Seeschifffahrtsrecht > SchSG > Anlage **Abschnitt E**

E. Internationale Schiffssicherheitsnormen, die in Deutschland als anwendbare anerkannte Regeln der Technik oder der seemännischen Praxis bekannt gemacht worden sind (§ 6 Absatz 4)

1. Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung verflüssigter Gase als Massengut (GC-Code) einschließlich der Nachträge 1 bis 3 (Entschließung A.328(IX))

Angenommen am 12. November 1975

(BAnz. Nummer 146a vom 09. August 1983)

- 4. Nachtrag (MSC/Rundschreiben 356 vom 13. Juli 1983)
(BAnz. Nummer 226a vom 05. Dezember 1986)
- Änderungen von 1994 und 1996 (MSC.34(63) und MSC.60(67))
(BAnz. Nummer 89a vom 14. Mai 1998)
- Änderung vom 05. Dezember 2000 (MSC.107(73))
(BAnz. Nummer 109a vom 18. Juni 2002)
- Änderung von 2004 (MSC.182(79))
(VkBl. 2009 Seite 652)
- Änderung von 2014 (MSC.377(93))
Angenommen am 22. Mai 2014
(VkBl. 2015 Seite 263)

2. Code für den Bau und die Ausrüstung beweglicher Offshore-Bohrplattformen

a. für Plattformen, deren Kiellegung vor dem 01. Januar 2012 erfolgt ist oder die sich am 01. Januar 2012 nicht in einem entsprechenden Bauzustand befinden

- Code für den Bau und die Ausrüstung beweglicher Offshore-Bohrplattformen (MODU-Code 89) (Entschließung A.649(16))
Angenommen am 19. Oktober 1989 und geändert 1991 und 1994 (MSC/Rundschreiben 561 und MSC.38(63))
(BAnz. Nummer 121a vom 04. Juli 1997)
 - § 53 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 Buchstabe a der Offshore-Bergverordnung vom 03. August 2016
(BGBl. I Seite 1866)
 - Änderung von 2004 (MSC.187(79))
(VkBl. 2009 Seite 272)
 - Änderung von 2013 (MSC.357(92) und MSC.358(92))
Angenommen am 21. Juni 2013
(VkBl. 2014 Seite 387 und 389)
 - Änderung von 2014 (MSC.383(94))
Angenommen am 21. November 2014
(VkBl. 2015 Seite 472)

b. für Plattformen, deren Kiellegung am oder nach dem 01. Januar 2012 erfolgt oder die sich zu diesem Zeitpunkt in einem entsprechenden Bauzustand befinden

- Code für den Bau und die Ausrüstung beweglicher Offshore-Bohrplattformen (2009 MODU-Code) (EntschlieÙung A.1023(26))
Angenommen am 02. Dezember 2009
(VkBl. 2011 Seite 747, Sonderdruck B 8150)
- § 53 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 Buchstabe a der Offshore-Bergverordnung vom 03. August 2016 (BGBl. I Seite 1866)
- Änderungen von 2013 (MSC.359(92))
Angenommen am 21. Juni 2013
(VkBl. 2014 Seite 390)
- Änderungen von 2014 (MSC.384(94)) und MSC.387(94))
Angenommen am 21. November 2014 und am 18. November 2014
(VkBl. 2015 Seite 473 und 474)

3. Richtlinien für die Verwendung von Kunststoffrohren auf Schiffen (EntschlieÙung A.753(18))

Angenommen am 04. November 1993
(VkBl. 1999 Seite 434)

- Änderung von 2010 (MSC.313(88))
Angenommen am 26. November 2010
(VkBl. 2012 Seite 137)
- Änderung von 2015 (MSC.399(95))
Angenommen am 05. Juni 2015
(VkBl. 2016 Seite 163)

4. Code über die Sicherheit von Spezialschiffen

a. für Schiffe, die vor dem 01. Januar 2009 gebaut oder als Spezialschiffe zugelassen worden sind

- Code über die Sicherheit von Spezialschiffen (EntschlieÙung A.534(13))
Angenommen am 17. November 1983
(VkBl. 1993 Seite 671)
- Änderung von 1996 (bezüglich Überlebensfahrzeugen auf Segelschulschiffen (MSC/Rundschreiben 739 vom 28. Juni 1996))
(VkBl. 1996 Seite 636)

b. für Schiffe, die am oder nach dem 01. Januar 2009 gebaut oder als Spezialschiffe zugelassen worden sind

- Code über die Sicherheit von Spezialschiffen (EntschlieÙung MSC.266(84))
Angenommen am 13. Mai 2008
(VkBl. 2009 Seite 84)
- Änderung von 2004 (MSC.183(79))
(VkBl. 2009 Seite 272)
- Änderung von 2010 (MSC.299(87))
Angenommen am 14. Mai 2010
(VkBl. 2011 Seite 1012)
- Änderung von 2016 (MSC.408(96))
Angenommen am 13. Mai 2016
(VkBl. 2016 Seite 675)

5. Richtlinien für Sicherungsvorkehrungen bei der Beförderung von Straßenfahrzeugen mit Ro-Ro-Schiffen (EntschlieÙung A.581(14))
Angenommen am 20. November 1985
(BAnz. 1988 Seite 4439)
 - Änderungen von 1997 (MSC/Rundschreiben 812 vom 16. Juni 1997)
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119)
6. Richtlinien zur Beschaffung und Darstellung von Manövrierinformationen auf Seeschiffen (EntschlieÙung A.601(15))
Angenommen am 19. November 1987
(VkBl. 1989 Seite 296)
7. Anweisungen für Maßnahmen in Überlebensfahrzeugen (EntschlieÙung A.657(16))
Angenommen am 19. Oktober 1989
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119)
8. Richtlinien für die Beförderung und Behandlung begrenzter Mengen gefährlicher und schädlicher flüssiger Stoffe als Massengut an Bord von Offshore-Versorgern (EntschlieÙung A.673(16))
Angenommen am 19. Oktober 1989
(BAnz. 1991 Seite 1728)
 - Änderungen von 2004 (MSC.184(79)) und 2006 (MSC.236(82))
(VkkBl. 2009 Seite 751 und Seite 761)
9. Richtlinien für regelmäßige Übungen zum Verlassen des Schiffes und Brandabwehrübungen auf Fahrgastschiffen (EntschlieÙung A.690(17))
Angenommen am 06. November 1991
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119)
10. Überarbeitete Richtlinien für Systeme zur Behandlung ölhaltiger Abfälle in Maschinenräumen von Schiffen einschließlich erläuternder Hinweise in Bezug auf ein integriertes System zur Behandlung von Bilgewater (**IBTS**)
(**MEPC**/Rundschreiben 511 vom 18. April 2006)
(VkBl. 2007 Seite 15)
11. Richtlinien für die Berechnung der Breite der Treppen, die auf Fahrgastschiffen als Fluchtwege dienen (EntschlieÙung A.757(18))
Angenommen am 04. November 1993
(VkBl. 1994 Seite 687)
12. Richtlinien über die Sicherheit von geschleppten Schiffen und sonstigen schwimmenden Gegenständen, insbesondere von Anlagen, Bauwerken und Plattformen auf See (EntschlieÙung A.765(18))
Angenommen am 04. November 1993
(BAnz. 1994 Seite 6996)
13. Empfehlungen für die Ausrüstung von Massengutfrachtern mit 20 000 **tdw** Tragfähigkeit und darüber mit Systemen zur Überwachung der Schiffsfestigkeit für eine Verbesserung des sicheren Schiffsbetriebes (MSC/Rundschreiben 646 vom 06. Juni 1994)
(VkBl. 1995 Seite 314)
14. a. Richtlinien für Sicherheitsanweisungen an Fahrgäste (MSC/Rundschreiben 617 vom 22. Juni 1993)
(BAnz. 1995 Seite 195)

b. Richtlinien für Sicherheitsanweisungen an Fahrgäste auf Ro-Ro-Fahrgastschiffen (MSC/Rundschreiben 681 vom 31. Mai 1995)
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119)

c. Überarbeitete Richtlinien für Sicherheitsanweisungen an Fahrgäste (MSC/Rundschreiben 699 vom 17. Juli 1995)
(VkBl. 1998 Seite 892, Anlagenband B 8119)
15. Unbeschadet Regel V/2 Absatz 1 Satz 1 der Anlage zum **STCW**-Übereinkommen

Mindestanforderungen für die Ausbildung von Personal, das für die Unterstützung von Fahrgästen auf Fahrgastschiffen in Notfallsituationen benannt ist (EntschlieÙung A.865(20))

Angenommen am 26. November 1997

(VkBl. 1999 Seite 378)

16. Code über die Intakstabilität aller Schiffstypen (EntschlieÙung A.749(18) in der Fassung MSC.75(69)) sowie hierzu die Richtlinien für die Überwachung der Schiffsstabilität vom 15. Dezember 2006
Angenommen am 04. November 1993 und 14. Mai 1998
(VkBl. 1999 Seite 164, Anlagenband B 8142 sowie VkBl. 2007 Seite 14)
17. Erweiterte Anwendung der Erläuterungen zu den SOLAS-Regeln über die Unterteilung und die Leckstabilität von Frachtschiffen von 100 und mehr Meter Länge (MSC.76(69) zu EntschlieÙung A.684(17))
Angenommen am 14. Mai 1998
(VkBl. 1999 Seite 680)
18. Interpretationen zu den Vorschriften des SOLAS-Kapitels XII über zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen für Massengutschiffe (MSC.79(70))
Angenommen am 11. Dezember 1998
(VkBl. 1999 Seite 680)
19. Empfehlungen für Gefahrgut-Sicherheitsdatenblätter für Ladungen und Schiffskraftstoffe nach Anlage 1 zu MARPOL (MSC.150(77))
Angenommen am 02. Juni 2003
(VkBl. 2005 Seite 263)
 - Änderung von Juni 2009 (MSC.286(86))
(VkBl. 2011 Seite 940)
20. Richtlinien für die Probennahme von Bunkeröl zur Feststellung der Einhaltung von Anlage VI von MARPOL 73/78 (MEPC.96(47))
Angenommen am 08. März 2002
(Verkehrsblatt 2005 Seite 262).
21. Erläuterungen zu Sachverhalten bezüglich unfallbedingter Ölausflussmerkmale gemäß Regel 23 der überarbeiteten Anlage I zu MARPOL (EntschlieÙung MEPC.122(52))
Angenommen am 15. Oktober 2004
(VkBl. 2007 Seite 362)
 - geändert durch EntschlieÙung MEPC.146(54)
Angenommen am 24. März 2006
(VkBl. 2007 Seite 389)
22. Richtlinien für die Bewertung der Restdicke von Kehlnähten zwischen Decksbeplattung und Längsspannten (EntschlieÙung MEPC.147(54))
Angenommen am 24. März 2006
(VkBl. 2007 Seite 224)
23. Code für die sichere Beförderung von Ladungen und Personen an Bord von Offshore-Versorgern (OSV-Code) (A.863(20))
Angenommen am 27. November 1997
(VkBl. 2010 Seite 589)
 - geändert durch EntschlieÙung MSC.237(82))
Angenommen am 01. Dezember 2006
(VkBl. 2010 Seite 456)
24. Richtlinien von 2006 für den Entwurf und den Bau von Offshore-Versorgern (MSC.235(82))
Angenommen am 01. Dezember 2006
(VkBl. 2010 Seite 451)
 - geändert durch EntschlieÙung MSC.335(90)
Angenommen am 22. Mai 2012

25. Überarbeitete Empfehlung für ein Standardverfahren zur Bewertung von Querflutungseinrichtungen (EntschlieÙung MSC.362(92))
Angenommen am 14. Juni 2013
(VkBl. 2014 Seite 553)
26. Code für Alarmierungs- und Anzeigeneinrichtungen, 2009 (A.1021(26))
Angenommen am 02. Dezember 2009
(VkBl. 2011 Seite 241, Sonderband B 8121)
27. Richtlinien für Schiffe, die in Polargewässern operieren (A.1024(26))
Angenommen am 02. Dezember 2009
(VkBl. 2011 Seite 747)
28. Vorläufige Richtlinien für die Sicherheit erdgasbetriebener Motorenanlagen auf Schiffen (MSC.285(86))
Angenommen am 01. Juni 2009
(VkBl. 2012 Seite 43)
29. Richtlinien von 2011 über zusätzliche Aspekte der Technischen NOx-Vorschrift 2008 in Bezug auf besondere Anforderungen an Schiffsdieselmotoren mit Systemen zur selektiven katalytischen Reduktion (SCR) (EntschlieÙung MEPC.198(62))
Angenommen am 15. Juli 2011
(VkBl. 2012 Seite 1009)
30. Richtlinien von 2011 für Auffanganlagen nach Anlage VI von MARPOL (EntschlieÙung MEPC.199(62))
Angenommen am 15. Juli 2011
(VkBl. 2011 Seite 927)
31. EntschlieÙung A.891(21) "Empfehlungen zur Ausbildung von Personal auf beweglichen Offshore-Plattformen (MOUs)"
Angenommen am 25. November 1999
(VkBl. 2013 Seite 172)
32. Leistungsanforderungen für das Brücken-Alert-Management (EntschlieÙung MSC.302(87))
Angenommen am 17. Mai 2010
(VkBl. 2012 Seite 829)
33. MEPC.2/Rundschreiben 18 "Vorläufige Einstufung Flüssiger Stoffe" vom 17. Dezember 2010
(VkBl. 2013 Seite 125)
34. EntschlieÙung A.1050(27) "Überarbeitete Empfehlungen zum Begehen geschlossener Räume an Bord von Schiffen"
Angenommen am 30. November 2011
(VkBl. 2013 Seite 782)
35. EntschlieÙung MSC.346(91) "Anwendung von Regel III/17-1 SOLAS auf Schiffe, auf die sich Kapitel III nicht bezieht"
Angenommen am 30. November 2012
(VkBl. 2014 Seite 625)
36. Richtlinien für die Zulassung von Leichtschäum-Feuerlöschsystemen unter Verwendung von Innenraumluft für den Schutz von Maschinenräumen und Ladepumpenräumen, MSC.1/Rundschreiben 1271
Angenommen am 04. Juni 2008
(VkBl. 2012 Seite 118)
37. Überarbeitete Richtlinien für die Instandhaltung und Inspektion von Brandschutzsystemen und Brandschutzeinrichtungen, MSC.1/Rundschreiben 1432
Angenommen am 31. Mai 2012
(VkBl. 2013 Seite 1273)
 - geändert durch MSC.1/Rundschreiben 1516
Angenommen am 08. Juni 2015
(VkBl. 2016 Seite 235)

38. Verfahrensregeln der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation (**IMO**), der Internationalen Arbeitsorganisation (**ILO**) und der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE) für das Packen von Güterbeförderungseinheiten (**CTUs**) (CTU-Code) MSC.1/Rundschreiben 1497 vom 16. Dezember 2014 (VkBl. 2015 Seite 422)

Stand: 13. Juli 2017

© Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes